



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

# Wintersemester 2017/2018

WINDMILL  
generale



**DAS STUDIUM GENERALE DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ**

Allgemeine Hinweise .....	7
Übersicht der Arbeitsbereiche des Studium generale.....	12

**ÖFFENTLICHES VERANSTALTUNGSANGEBOT FÜR ALLE INTERESSIERTEN:****THEMENSCHWERPUNKT:****Das neue Unbehagen? – Sorgen, Ängste, Nöte in der Gegenwart**

■ Mainzer Universitätsgespräche .....	15
■ Konzert des Bachchores Mainz und des Mutare Ensembles .....	17

**THEMENSCHWERPUNKT:****Inspired by Nature – Ideenquelle Natur**

■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe .....	19
■ Konzerte der Hochschule für Musik Mainz .....	21

**THEMENSCHWERPUNKT:****Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich**

■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe .....	23
---	----

**ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER  
DES STUDIUM GENERALE**

■ Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft .....	26
■ Freundeskreis Ägyptologie .....	26
■ Leibniz-Institut für Europäische Geschichte .....	27
■ Universität im Rathaus .....	27
■ Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien .....	28
■ Mainzer Polonicum .....	29
■ Südosteuropa-Gesellschaft .....	29
■ Medizinische Gesellschaft Mainz .....	30
■ Geographie für Alle .....	31
■ Zentrum für Interkulturelle Studien .....	32

<b>TERMINÜBERSICHT .....</b>	<b>34</b>
------------------------------	-----------

**ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN**

Psychotherapeutische Beratungsstelle .....	40
Abteilung Internationales .....	40
Collegium musicum .....	41
Universitätsbibliothek .....	42
Allgemeiner Hochschulsport .....	44

## LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE:

## ÜBERSICHT DER BACHELOR- UND MASTER-MODULE DES STUDIUM GENERALE .... 48

## THEMENSCHWERPUNKT:

**Das neue Unbehagen? – Sorgen, Ängste, Nöte in der Gegenwart**

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 49
- Begleitübungen im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 49
- Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer ..... 50

## THEMENSCHWERPUNKT:

**Inspired by Nature – Ideenquelle Natur**

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 51
- Begleitübungen im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 51
- Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer ..... 52

## THEMENSCHWERPUNKT:

**Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich**

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« ..... 53
- Begleitübung im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« ..... 53
- Begleitübung im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« ..... 54
- Fakultätsvorlesung der Evangelisch-Theologischen Fakultät ..... 54
- Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer ..... 56

## MASTERTHEMA:

**Wahrheit und Wirklichkeit in den Wissenschaften**

- Vorlesung im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« ..... 57
- Begleitübungen im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« ..... 57

## INTERNATIONALE STUDIERENDENKONFERENZ

**von und für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche**

- Bilinguales Seminar des Studium generale ..... 58

## LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

**für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche**

- Besondere Lehrveranstaltungen der Fächer:  
Institutskolloquium des Psychologischen Instituts ..... 59
- Weitere Lehrveranstaltungen der Fächer ..... 60

KONTAKT STUDIUM GENERALE .....	68
KONTAKT STIFTUNGSPROFESSUR .....	69
VERANSTALTUNGSORTE .....	69
IMPRESSUM .....	69
LAGEPLAN CAMPUS .....	70

**STUDIUM GENERALE IM INTERNET:**

Veranstaltungsprogramm: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)

Forschung und Lehre: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur: [www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de](http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de)

# Programmheft des Studium generale per Post Veranstaltungshinweise per E-Mail

Das Studium generale bietet Ihnen die Möglichkeit, Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen Ihrer Interessengebiete per E-Mail zu erhalten. Gerne übersenden wir Ihnen auch ein Programmheft per Post. Falls Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, bitten wir Sie, das Formular auszufüllen, zu unterschreiben und uns zu übermitteln.

## Absender(in)

Name

Vorname

Straße / Institut

Postleitzahl und Ort

\*\*\*

## Ich habe folgende Interessengebiete

- Theologie, Religionen, Kirchen
- Recht, Staat, Politik
- Wirtschaft
- Medizin
- Philosophie
- Politik & Zeitgeschichte
- Soziologie, Ethnologie, Psychologie
- Pädagogik
- Biowissenschaften & Chemie
- Geowissenschaften
- Mathematik, Physik, Informatik
- Geschichte
- Altertumswissenschaften
- Literatur & Literaturwissenschaften
- Medien & Medienwissenschaften
- Musik & Musikwissenschaft
- Theater & Theaterwissenschaft
- Kunst & Kunstgeschichte
- Dritte Welt

**Bitte ausfüllen und als Brief  
oder Fax senden an:**

**Studium generale  
Johannes Gutenberg-Universität  
55099 Mainz  
Fax +49 6131 39-23168**

## Ich bin Universitätsangehörige(r)

- Ja
- Nein

## Bestellung Semesterprogrammheft

- Bitte senden Sie mir an die nebenstehende Anschrift ein Programmheft des laufenden Semesters.
- Bitte senden Sie mir regelmäßig, jeweils zu Semesterbeginn ein Heft.

\*\*\*

- Ökologie & Umwelt
- Ethik
- Linguistik

## Einverständnis

Ich bin damit einverstanden,  
über die folgende E-Mail-Adresse

@

meinen Interessengebieten entsprechende  
Informationen zu den Veranstaltungen  
des Studium generale zu erhalten.\*

\* Die E-Mail-Adressen werden zu Zwecken der Datei-  
verwaltung ausschließlich an das Zentrum für Daten-  
verarbeitung der Universität Mainz weitergeleitet.

Datum, Unterschrift

**A**ls Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung hat das Studium generale der Universität Mainz die Aufgabe, das Fachstudium interdisziplinär zu erweitern und fächerübergreifende Ansätze in Forschung und Lehre zu fördern. Die Auseinandersetzung mit den hochkomplexen Gegenwartsfragen erfordert neben der Spezialisierung der Wissenschaft die gleichzeitige Zusammenarbeit über die Fachgrenzen der Einzeldisziplinen hinaus. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm des Studium generale bietet ein Forum für den interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs und vermittelt darüber hinaus Einsicht in die Zusammenhänge zwischen wissenschaftlichem Erkennen und lebensweltlicher Praxis. Es leistet einen Beitrag zur Reflexion und zum Zusammenhangsbewusstsein der Fachwissenschaften.

Das Mainzer Studium generale ist eine der traditionsreichsten Einrichtungen seiner Art in Deutschland. Es richtet sich an alle Studierenden, Universitätsangehörigen und zugleich an alle Interessierten und fördert damit die Öffnung der Universität. Als Akademisches Propädeutikum zunächst 1948/49 gegründet, wurde es 1949/50 für alle Studierenden als Studium generale geöffnet. Das Land Rheinland-Pfalz stellte 1953/54 erstmals auch finanzielle Mittel für Gastvorlesungen und Sonderveranstaltungen zur Verfügung: zur »Weitung des Blicks, Vertiefung des Wissens, persönlichen und politischen Bildung«, nach Worten des damaligen Leiters des Studium generale, Karl Holzamer. – Im Wintersemester 2017/2018 findet die 120. Kolloquienreihe der »Mainzer Universitätsgespräche« statt.

## Unsere Themenschwerpunkte

Wechselnde Themenschwerpunkte verknüpfen die interdisziplinären Veranstaltungsangebote des Studium generale mit Lehrveranstaltungen der einzelnen Fächer. Sie geben Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit aktuellen und grundlegenden wissenschaftlichen Themenfeldern und stellen die Sichtweisen verschiedenster Disziplinen vor. Die renommierte Kolloquienreihe »Mainzer Universitätsgespräche« und weitere Veranstaltungsreihen zu semesterweise wechselnden Schwerpunktthemen werden von den aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachgebieten kommenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Studium generale konzipiert und organisiert. Mit interdisziplinären Vorlesungsreihen, begleitenden Übungen, weiterführenden Fachlehrveranstaltungen und variablen Rahmenprogrammen zu den ausgewählten Themenkomplexen möchte das Studium generale den Teilnehmerinnen und Teilnehmern problemorientiert die verschiedensten Wissenschaftsgebiete und Bildungsfelder erschließen.

## Die Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

Den Zielen, die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen zu ermöglichen und der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft zu vermitteln, dient auch die im Jahr 2000 auf Anregung von Prof. Dr. Andreas Cesana, dem ehemaligen Leiter des

Studium generale, von den »Freunden der Universität Mainz e.V.« gegründet und beim Studium generale angesiedelte »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«.

Das Studium generale ist mit der Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen betraut und unterstützt die Inhaberinnen und Inhaber der Professur konzeptionell und organisatorisch bei der im Sommersemester stattfindenden öffentlichen Vorlesungsreihe (Internet: [www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de](http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de)).

### Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Das Studium generale initiiert und unterstützt im Sinne einer Koordinationsstelle interdisziplinäre und integrative Veranstaltungen und Projekte in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Fächern, Arbeitskreisen, Zentren und sonstigen Einrichtungen der Universität sowie mit außeruniversitären Institutionen. Die aus diesen vielfältigen Kooperationen resultierenden öffentlichen Veranstaltungen, die eine eigene Rubrik des Semesterprogramms bilden, thematisieren und diskutieren fächerübergreifend unterschiedlichste Problem- und Fragestellungen.

### Öffentliches Veranstaltungsangebot für alle Interessierten – Programmteile ohne Zulassungsbedingungen

Das interdisziplinäre und wissenschaftsüberschreitende Programm des Studium generale beinhaltet folgende **öffentliche Veranstaltungssegmente**:

- Die interdisziplinäre Kolloquienreihe »Mainzer Universitätsgespräche«, die interdisziplinären Ringvorlesungen und weitere Veranstaltungen zu den semesterweise wechselnden Themenschwerpunkten.
- Die Vorlesungsreihe der Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« (jeweils im Sommersemester).
- Zahlreiche Vortragsreihen, Einzelvorträge, Kolloquien, Lesungen, Tagungen, Symposien, Workshops, Ausstellungen etc. in Kooperation mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen – zusammengestellt im Kapitel »Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale«.

Für die Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen gelten keine Zulassungsbedingungen. **Dieses, bis auf wenige Ausnahmen, kostenfreie Veranstaltungsangebot des Studium generale richtet sich nicht nur an Studierende aller Fachbereiche und alle Angehörigen der Universität, sondern auch an die außeruniversitäre Öffentlichkeit, um Einblicke in Aufgaben und Bedeutung der Wissenschaft zu eröffnen und die Außerdarstellung der Universität zu unterstützen.**

## Angebote universitärer Einrichtungen

Über diese öffentlichen Veranstaltungen hinaus informiert das Studium generale in seinem Programmheft über Angebote anderer universitärer Einrichtungen wie Universitätsbibliothek oder Allgemeiner Hochschulsport. **Nähere Angaben über die dort geltenden Zulassungsbeschränkungen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei den jeweiligen Einrichtungen.**

## Lehrangebot des Studium generale für Bachelor- und Master-Studierende und Teilnahmevoraussetzungen

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.Sc. Informatik und B.A. Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Publizistik (2011) sowie Sport und Sportwissenschaft) und Master-Studiengänge (zurzeit M.Sc. Anthropologie, Biologie und Sportwissenschaft sowie M.A. American Studies, Buchwissenschaft, Empirische Demokratieforschung, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, Komparatistik, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Romanistik interkulturell, Soziologie (2011) und Theaterwissenschaft) enthalten ein Modul des Studium generale, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

**Die für diesen Zweck eingerichteten Vorlesungen und Begleitübungen sind zulassungsbeschränkt und richten sich an die Studierenden der genannten Bachelor- und Master-Studiengänge.**

Einen Überblick über die Module des Studium generale vermittelt die Abbildung auf Seite 48, weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche und Teilnahmevoraussetzungen

**An immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche richtet sich in einem eigenen Bereich des Programmheftes eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus dem regulären Lehrangebot der Fachdisziplinen.** Gegenstand und Darbietungsweise der hier aufgeführten Veranstaltungen, in denen Studierende zum Teil auch fachspezifische Nachweise erwerben können, entsprechen einem Informations- und Orientierungsbedürfnis über die Fachgrenzen hinaus. Einige dieser zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen sind aufgrund inhaltlicher Bezüge mit den Themenschwerpunkten des Studium generale verknüpft und deshalb als »Weiterführende Lehrveranstaltungen« bei den Schwerpunkten aufgeführt. Für immatrikulierte Studierende der Universität Mainz sind die ausgewählten Fachlehrveranstaltungen gebührenfrei.

### Arbeitsbereiche des Studium generale

Einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsbereiche des Studium generale vermittelt Ihnen die Abbildung auf der Seite 12.

### Programmheft

Das ausführliche Veranstaltungsangebot können Sie dem vorliegenden Semesterprogrammheft entnehmen, das jeweils eine Woche vor Semesterbeginn erscheint: Programmauslage auf dem Campus (SB II, Haus Recht und Wirtschaft I, UB, Philosophicum, Neue Mensa, Neubau Chemie) und in der Stadt Mainz (Landesmuseum, Volkshochschule Mainz, Buchhandlungen etc.). Nach vorheriger Anmeldung wird das Programmheft auch an Interessenten außerhalb der Universität versandt. Bestellformular siehe Seite 6.

### Informationsservice

Das Veranstaltungsangebot wird während des Semesters laufend ergänzt. Das jeweils aktuelle Programmangebot finden Sie in den Schaukästen des Studium generale auf dem Campus und im Internet: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de).

Als vorbereitende Lektüre auf die einzelnen Veranstaltungen bietet Ihnen das Studium generale zu seinen Themenschwerpunkten und zu einigen der weiteren öffentlichen Veranstaltungen Informationsblätter, die bei unseren Vorlesungsreihen zu den Themenschwerpunkten und bei den Veranstaltungen zur »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« ausliegen. Sie finden diese Exposés auch als Dateien im Internet und in den im Abschnitt »Programmheft« genannten Programmheftauslagen auf dem Campus. Hinweise zum Exposé-Versand per E-Mail siehe Seite 6.

### Wichtige Termine

- Die Vorlesungszeit beginnt am 16. Oktober 2017 und endet am 10. Februar 2018.
- Vorlesungsfreie Zeiten: 31. Oktober 2017 (Reformationstag), 1. November 2017 (Allerheiligen); 24. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018 (Weihnachtsferien).
- Stand dieses Programmheftes für das Wintersemester 2017/2018: 15. September 2017.
- Aktualisierte Programmübersicht: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)
- Erscheinungsdatum des Programmheftes: 9. Oktober 2017;  
**Öffentliche Einführungsveranstaltung des Studium generale für das Wintersemester 2017/2018: 9. Oktober 2017, 11:15–12:30 Uhr, Hörsaal N 1 (Muschel). – Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.**

- Vorschau auf das Sommersemester 2018:  
Erscheinungsdatum des Programmheftes: 9. April 2018;  
Öffentliche Einführungsveranstaltung des Studium generale  
für das Sommersemester 2018: 9. April 2018, 11:15–12:30 Uhr,  
Hörsaal N 1 (Muschel). – Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.

## Spendenkonto des Studium generale

Das Mainzer Studium generale bietet Ihnen die für deutsche Universitäten keineswegs selbstverständliche Möglichkeit, an interdisziplinären Vorlesungsreihen, Vorträgen, Kolloquien, Tagungen etc. teilzunehmen.

Um auch in Zukunft ein qualifiziertes Veranstaltungsprogramm kostenfrei anbieten zu können, sind wir auch auf private Unterstützung angewiesen. Wenn Sie die Arbeit des Studium generale der Johannes Gutenberg-Universität Mainz unterstützen möchten, überweisen Sie bitte eine Spende auf das folgende Konto:

Empfänger: **LANDESHOCHSCHULKASSE MAINZ**

IBAN: **DE25 5500 0000 0055 0015 11**

BIC: **MARKDEF1550**

Kreditinstitut: **DEUTSCHE BUNDESBANK, FILIALE MAINZ**

Verwendungszweck: **6101-28286-9840004, Studium generale, Kst. 8400/Spende**  
*Den Verwendungszweck bitte unbedingt angeben.*

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.



Restaurant Bellpepper | Templerstraße 6 | 55116 Mainz | [www.bellpepper.de](http://www.bellpepper.de)

### Restaurant Bellpepper

**Regionale Gaumenfreuden.  
Offene Showküche.  
Einzigtiger Rheinblick.**

Reservieren Sie gleich Ihren Tisch  
unter +49 6131 7311537.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Arbeitsbereiche des Studium generale

ARBEITSBEREICH 1 Veranstaltungs- programm	ARBEITSBEREICH 2 Lehre	ARBEITSBEREICH 3 Forschung	ARBEITSBEREICH 4 »Johannes Gutenberg – Stiftungsprofessur«
Konzeption von Themen- schwerpunkten zu aktuellen und grundlegenden wissen- schaftlichen Problemfeldern und Fragestellungen	Lehrexport in Bachelor- und Master-Studiengänge: Vorlesungen und Übungen/Seminare als »Studium integrale«	Forschungen zu interdisziplinären und kultur- vergleichenden Themen	Sitz der Stiftung »Johannes Gutenberg- Stiftungsprofessur«
Planung und Organisation von öffentlichen interdisziplinären Vorlesungsreihen, Tagungen, Workshops etc. als »Bürgeruniversität«	Modul »Interdisziplinarität« für Bachelor-Studierende  Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« für Master-Studierende	Schwerpunkt Philosophie: Karl-Jaspers-Forschung, Tagungen, Publikationen etc.	Leitung der Stiftung, Konzeption und Betreuung der Professuren, Verwaltung der Stiftung
Kooperation mit internen und externen Institutionen	Koordination der Lehrveranstaltungen der Fächer für Studierende aller Fachbereiche	Schwerpunkt Kunst- und Kulturgeschichte: Jacob Burckhardt, Edition der Jacob-Burckhardt- Werke, Tagungen etc.	Organisation und Durchführung der Vorlesungsreihen, Öffentlichkeitsarbeit

Die „Freunde der Universität Mainz e. V.“ wurden 1951 gegründet. Seitdem pflegen wir eine lebendige Beziehung zwischen der Universität, den Bürgerinnen und Bürgern, Gutenberg-Alumni, Institutionen und Unternehmen – auch über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus.

Unsere primäre Aufgabe ist es Forschung, Lehre und Studium an der JGU ideell und materiell zu fördern:

- Im Jahr 2000 gründeten wir die gemeinnützige Stiftung „Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur“. Sie finanziert in jedem Sommersemester eine Gastprofessur, auf die international renommierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik oder Kultur berufen werden.
- Eines unserer besonderen Förderprojekte ist die „Schule des Sehens“, eine multifunktionale Pavillonanlage auf dem Campus der JGU, die Kulturgeschichte für Studierende, Bürgerinnen und Bürger sowie Schulklassen erlebbar macht.

- Alljährlich vergeben wir Forschungsförderpreise an herausragende JGU-Nachwuchskräfte aus Wissenschaft und Kunst.

- Seit 2011 beteiligen wir uns am Deutschlandstipendium, dem nationalen Programm der Bundesregierung und haben bislang über 100 Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten an der JGU gefördert.

- Als Träger bieten wir den Angestellten der Universitätsmedizin seit über 20 Jahren mit dem „Kinderhaus Villa Nees“ eine flexible Kinderbetreuungseinrichtung.

- Wir tragen zur Finanzierung von Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Veranstaltungen bei, helfen bei der Anschaffung von Literatur, Geräten sowie Materialien.

Engagieren Sie sich für unsere Ziele – mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende! Informieren Sie sich auf unserer Homepage unter [www.freunde.uni-mainz.de](http://www.freunde.uni-mainz.de) oder in unserer Geschäftsstelle.

## Freunde der Universität Mainz e. V.

Geschäftsstelle • Ernst-Ludwig-Straße 10 • 55116 Mainz

Telefon (06131) 5542952 • Fax (06131) 5543251

E-Mail: [freunde@uni-mainz.de](mailto:freunde@uni-mainz.de)

Internet: <http://www.freunde.uni-mainz.de>

Staatstheater  
Mainz

# Stadt- mitte

„Jedes Projekt ist von einer Idee  
getragen, es verhält sich zur Stadt  
und zur aktuellen Lage.“

*Theater heute*

Gutenbergplatz  
Karten 06131.2851-222  
[www.staatstheater-mainz.com](http://www.staatstheater-mainz.com)

Zur Legitimation vieler moderner Gesellschaften gehörte lange Zeit das Versprechen, an der Beseitigung sozialer Ungleichheiten zu arbeiten, die Möglichkeiten individueller Entfaltung zu erhöhen und so Gerechtigkeit und soziale Integration wenn nicht zu garantieren, so doch anzustreben. Nicht wenige wissenschaftliche wie politische Diagnosen der Gegenwart sehen das Erreichen dieser Ziele und das gesamte Versprechen in Frage gestellt – unter anderem begründet durch weltweite Entwicklungen wie Klimawandel, Migration oder Finanzkrise. Gleichzeitig erleben wir neue Polarisierungen und Enthemmungen, Proteste und Anfechtungen sozialer Errungenschaften. Häufig werden diese Phänomene – reale soziale Veränderungen einerseits, Emotionalisierungen im öffentlichen Raum andererseits – zueinander in Beziehung gesetzt. Vermeintliche oder tatsächliche, real begründete oder herbeigere-dete Sorgen und Ängste spielen bei den wissenschaftlichen wie politischen Debatten eine zentrale Rolle: als Erklärungsfaktor für Einstellungen und Strategien, als Verweis auf die Notwendigkeit einer neuen Politik, als Indiz bedenklicher gesellschaftlicher Tendenzen, als generelle Zukunftsangst oder als Fehlwahrnehmung der tatsächlichen Risiken.

Welche neuen Ängste und Sorgen sind gegenwärtig festzustellen? Welche davon sind begründet, welche manipulativ erzeugt? Und wie ernst muss man sie nehmen? Wie reagieren Kunst und Kultur auf das neue Unbehagen? Unsere Vortragsreihe geht diesen aktuellen politischen wie wissenschaftlichen Fragen mit Beiträgen aus Soziologie und Politikwissenschaft, aus Psychologie und Ökonomie sowie aus den Kulturwissenschaften nach.

### Mainzer Universitätsgespräche

Interdisziplinäre Kolloquienreihe des Studium generale

#### Prof. Dr. Ernst-Dieter Lantermann

(Professor em. für Persönlichkeits- und Sozialpsychologie, Institut für Psychologie, FB 01 Humanwissenschaften, Universität Kassel)

#### Quälende Unsicherheiten – Nährboden für Radikalisierung und Fanatismus

Mittwoch · 25. Oktober · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

#### Dr. Judith Niehues

(Senior Economist, Leiterin der Forschungsgruppe Mikrodaten und Methodenentwicklung, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V., Köln)

#### Soziale Ungleichheit in Deutschland – Wirklichkeit und Wahrnehmung

Mittwoch · 15. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

# DAS NEUE UNBEHAGEN?

## SORGEN, ÄNGSTE, NÖTE IN DER GEGENWART

**Prof. Dr. Klaus Dörre**

(Professor für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie, Institut für Soziologie · Geschäftsführender Direktor der DFG-KollegforscherInnengruppe »Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung. Dynamik und (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften«, Friedrich-Schiller-Universität Jena)

**Die neue Unterklasse? Soziale Spaltungen und Verteilungskonflikte**

Mittwoch · 22. November · 19:00 (!) Uhr · N 1 (Muschel)

---

**PD Dr. Sascha Seiler**

(Vertreter der W2-Professur für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

**Globalisierungsangst in der Gegenwartskultur**

Mittwoch · 6. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Isabell Hoffmann**

(Project Manager, Head of »eupinions«, Program Europe's Future, Brussels Office, Bertelsmann Stiftung, Brüssel, Belgien)

**Globalisierungsängste oder Wertekonflikte? Die Zukunft der europäischen Integration**

Mittwoch · 13. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn**

(Wissenschaftlicher Direktor, Institute for Advanced Sustainability Studies Potsdam e.V. IASS, Potsdam | Gründungsdirektor, Zentrum für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung ZIRIUS, Universität Stuttgart)

**Gefühlte Gefahren: Risikowahrnehmung im postfaktischen Zeitalter**

Mittwoch · 10. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Ulrich Wagner**

(Professor für Sozialpsychologie, Leiter der Arbeitseinheit Sozialpsychologie, Fachbereich Psychologie · Zentrum für Konfliktforschung, Philipps-Universität Marburg)

**Migration – Ängste, Sorgen, Wut**

Mittwoch · 17. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

# DAS NEUE UNBEHAGEN?

## SORGEN, ÄNGSTE, NÖTE IN DER GEGENWART

17

### Prof. Dr. Bernd Greiner

(Professor für Zeitgeschichte, Arbeitsbereich Globalgeschichte, Universität Hamburg | Wissenschaftler am Hamburger Institut für Sozialforschung | Leiter des Berliner Kollegs Kalter Krieg)

#### **Dramatisiertes Unbehagen – Amerikanische Angstunternehmer vom Ersten Weltkrieg bis heute**

Mittwoch · 24. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

### Prof. Dr. Stefan Stürmer

(Professor für Sozialpsychologie, Leiter des Lehrstuhls für Sozialpsychologie, Institut für Psychologie, FernUniversität Hagen)

#### **Die Psychologie des »Wutbürgers«: Das Phänomen Bürgerprotest aus sozial-psychologischer Perspektive**

Mittwoch · 31. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

### Konzert des Bachchores Mainz und des Mutare Ensembles Frankfurt – Uraufführung zum Lutherjahr 2017

#### **Uraufführung:**

**»IM SPIEGEL DER ANGST –  
Auf der Suche nach Entängstigung«  
von Gerhard Müller-Hornbach**

Dienstag, 31. Oktober, 19:30 Uhr, Christus-  
kirche, Kaiserstraße 56, 55116 Mainz

**!!! Achtung, kurzfristige  
Programmänderung !!!**  
Anstelle der Uraufführung "IM  
SPIEGEL DER ANGST ..." findet am  
31.10.17 nun ein Abend mit großer  
Chormusik unter dem Titel "Zur  
Recreation des Gemueths" statt.

Weitere Infos und Kontakt unter:  
[www.bachchormainz.de](http://www.bachchormainz.de)

»IM SPIEGEL DER ANGST – Auf der Suche nach Entängstigung« von Professor Gerhard Müller-Hornbach (Frankfurt am Main) ist eine Auftragskomposition der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zum Lutherjahr 2017.

Kartenvorverkauf, weitere Infos und Kontakt:  
Bachchor Mainz, Geschäftsstelle  
Kaiserstraße 56, 55116 Mainz  
Kartenhotline: 0700 22242467  
E-Mail: [info@bachchormainz.de](mailto:info@bachchormainz.de)  
Internet: [www.bachchormainz.de](http://www.bachchormainz.de)

MAINZER UNIVERSITÄTSGESPRÄCHE  
KONZERT DES BACHCHORES UND DES MUTARE ENSEMBLES



Der Chemiker und Nobelpreisträger Prof. Heinrich Wieland (r.) betreute in den 1920er Jahren den Aufbau der ersten wissenschaftlichen Abteilung des Unternehmens.

## Forschung für die Gesundheit braucht Ausdauer. Am besten, man fängt schon früh damit an.

Für Boehringer Ingelheim ist der Erfolg als pharmazeutisches Unternehmen seit mehr als 130 Jahren gleichbedeutend mit der Einführung innovativer Präparate. In Forschung und Entwicklung neuer Therapien und Darreichungsformen investierte das Unternehmen alleine 2016 mehr als 3 Milliarden Euro. Diese Investition in die Zukunft hat eine lange Tradition. Nicht umsonst ist Boehringer Ingelheim eines der 20 erfolgreichsten Unternehmen in der Pharmazie weltweit.

Forschung ist unsere treibende Kraft. Rund 50.000 Mitarbeiter weltweit, davon mehr als 15.100 in Deutschland, arbeiten daran, die Aussichten auf ein gesünderes Leben zu verbessern.

[www.boehringer-ingelheim.de](http://www.boehringer-ingelheim.de)

Seit der Entstehung des Lebens hat die Evolution eine immense Vielfalt von Lebewesen hervorgebracht. Bei den heute noch existierenden Organismen – evolutionär offensichtlich erfolgreiche Formen – finden sich diverse optimierte biologische Konstruktionen und Prinzipien: ultraleichte und zugleich stabile Stützgerüste, Materialien mit überraschenden Eigenschaften, leistungsfähige Sensoren, Informations- und Kommunikationssysteme, Datenspeicher im Miniaturformat oder effizienter Umgang mit Ressourcen. Die Einsicht, dass in der Natur geniale Lösungen vorliegen für Probleme, vor denen auch der Mensch steht, ist der leitende Gedanke der Bionik, einer Cross-over-Disziplin zwischen Biologie und Technik. Der Mensch macht sich die belebte Natur in technologischer Hinsicht zum Vorbild, unterzieht biologische Objekte einer naturwissenschaftlichen Analyse und überträgt das biologische Prinzip nicht als Kopie, sondern als eine von der Natur angeregte ingenieurwissenschaftliche Neuerfindung in die Anwendung. Die kreative Umsetzung von Ideen aus der Natur führt in vielen Bereichen zu echten Innovationen, die zudem oft noch besonders umweltverträglich sind. Für das Naturwesen Mensch erfüllt die Natur aber nicht nur eine »Informationsfunktion«, indem sie ihm als Ideenpool für Erfindungen dient. Menschen haben auch einen emotionalen Bezug zur Natur, empfinden ihren ästhetischen Wert, fühlen sich von ihr zu Kunstwerken inspiriert oder erleben Natur als Quelle spiritueller Erfahrungen. Unsere Vorlesungsreihe möchte Einblicke in das per se inter- und transdisziplinäre Forschungsfeld der Bionik und weiterer naturinspirierter Verfahren vermitteln, auf die Kostbarkeit biologischer Vielfalt hinweisen und über Natur als Erfahrungsraum und Sinninstanz reflektieren.

## Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

### Prof. Dr. Wilhelm Barthlott

(Professor em. für Botanik, Leiter der Arbeitsgruppe Biodiversität und Bionik, Gründungsdirektor des Nees-Instituts für Biodiversität der Pflanzen und langjähriger Direktor der Botanischen Gärten, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

### Biologische Vielfalt und Bionik – technische Innovationen aus der Natur

Dienstag · 17. Oktober · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

### Prof. Dr. Thomas Speck

(Inhaber des Lehrstuhls für Botanik: Funktionelle Morphologie und Bionik, Leiter der Plant Biomechanics Group und Direktor des Botanischen Gartens · Freiburger Zentrum für interaktive Werkstoffe und bioinspirierte Technologien FIT · Freiburger Materialforschungszentrum FMF · Kompetenznetz Biomimetik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

### Bionik – Inspired by Nature: Was Architektur und Technik von 3,8 Milliarden Jahren biologischer Evolution lernen können

Dienstag · 24. Oktober · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Ulrich Gebhard**

(Professor für Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Didaktik der Biowissenschaften, Arbeitsbereich Didaktik der Naturwissenschaften, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg)

**Natur als Erfahrungsraum und Sinninstanz**

Dienstag · 14. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Harald Luksch**

(Inhaber des Lehrstuhls für Zoologie, Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt, Technische Universität München, Freising-Weihenstephan | Principal Investigator, Bernstein Center for Computational Neuroscience Munich)

**Neurobionik – von Biohybriden, Robotern und intelligenten Algorithmen**

Dienstag · 28. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Prof. h.c. mult. Werner E. G. Müller**

(Holder of an European Research Council ERC Advanced Grant, Leiter der Arbeitsgruppe Angewandte Molekularbiologie/ERC Advanced Investigator Grant Group, Professor am Institut für Physiologische Chemie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

**»Inspired by Nature«: Welches Potential bietet ein neuentdeckter biochemischer Stoffwechselweg für die Medizin?**

Dienstag · 5. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Ioannis Mylonopoulos**

(Professor for Classical Art and Archaeology, Department of Art History and Archaeology · Director of the Program in Hellenic Studies, Department of Classics, Columbia University, New York, USA)

**Heilige Bäume im antiken Griechenland:**
**Ihre symbolische und physische Präsenz in Religion und Kunst**

Dienstag · 12. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**PD Dr. Barbara Fruth**

(Primatologin, School of Natural Sciences and Psychology, Liverpool John Moores University, Großbritannien | Project Director »LuiKotale Bonobo Project/DR Congo«, Centre for Research and Conservation CRC, Royal Zoological Society Antwerp, Antwerpen, Belgien | Privatdozentin, Department Biology II, Ludwig-Maximilians-Universität München)

**Der kongolesische Regenwald als Ressource für Mensch und Tier**

Dienstag · 9. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr.-Ing. Heike Flämig**

(Professorin für Transportketten und Logistik, Institut für Verkehrsplanung und Logistik, Forschungsschwerpunkt Logistik und Mobilität für eine zukunftsfähige Wertschöpfung, Technische Universität Hamburg)

**Bionik für die nachhaltige Organisationsentwicklung nutzen**

Dienstag · 23. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**PD Dr. Thomas Kirchhoff**

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Arbeitsbereich Theologie und Wissenschaft, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft FEST, Institut für Interdisziplinäre Forschung, Heidelberg)

**Sakralisierungen von Natur.**

**Über heilige Wälder, erhabene Berge und selbstorganisierende Ökosysteme**

Dienstag · 30. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

**Prof. Dr. Bernd Kaina**

(Professor für Toxikologie, Direktor des Instituts für Toxikologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

**DNA als Kunst- und Kultobjekt**

Dienstag · 6. Februar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Konzerte der Hochschule für Musik Mainz

**Inspired by Nature – Ideenquelle Natur (1)**

Moderiertes Konzert mit Prof. Benjamin Bergmann und Studierenden der Hochschule für Musik Mainz

Freitag, 8. Dezember, 19:30 Uhr, R 00-315, Roter Saal, Hochschule für Musik Mainz, Jakob-Welder-Weg 28, 55128 Mainz

**Inspired by Nature – Ideenquelle Natur (2)**

Moderiertes Konzert mit Prof. Benjamin Bergmann und Studierenden der Hochschule für Musik Mainz

Freitag, 26. Januar, 19:30 Uhr, R 00-315, Roter Saal, Hochschule für Musik Mainz, Jakob-Welder-Weg 28, 55128 Mainz

Konzept und Organisation:

Prof. Benjamin Bergmann, Professor für Violine, Hochschule für Musik Mainz, JGU Mainz

Weitere Infos und Kontakt:

Hochschule für Musik Mainz, JGU Mainz

Veranstaltungsbüro

Telefon: +49 6131 39-28292 und 39-28009

E-Mail: [veranstaltungen-musik@uni-mainz.de](mailto:veranstaltungen-musik@uni-mainz.de)

Internet:

[www.musik.uni-mainz.de/112\\_DEU\\_HTML.php](http://www.musik.uni-mainz.de/112_DEU_HTML.php)

# Gutenberg- Museum



Das  Museum  
der Zukunft



Liebfrauenplatz 5 | 55116 Mainz  
Di-Sa, 9-17 Uhr, So, 11-17 Uhr  
Montags und an gesetzlichen  
Feiertagen geschlossen.

[www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)



Landeshauptstadt  
Mainz



Gutenberg-Museum  
Mainz

**W**ie leben wir heute beziehungsweise mit wem? In modernen Gesellschaften verändern die Pluralisierung der Wahlmöglichkeiten und die damit einhergehende Individualisierung der Lebensgestaltung auch die traditionellen Beziehungsformen: vom Bund für's Leben zum Lebensabschnittspartner und zum »Mingle«, von der Großfamilie zur Patchwork-Familie und zum Alleinerziehenden. Nicht nur virtuell beeinflussen Facebook und Dating-Portale Freundschaften und Partnerschaften. Seit jeher knüpfen und pflegen wir komplexe Netzwerke von Familien, Freunden, Partnern, Kollegen und Nachbarn. Evolutionstheoretisch gesehen ist Homo sapiens ein soziales Wesen, für das Beziehungen und Bindungen das Überleben sichern. Wir haben das Bedürfnis, Teil einer Gruppe zu sein, geliebt und geliked zu werden. Damit beschäftigt sich die Philosophie der Liebe, und das spiegelt sich im Bereich von Kunst und Kultur wider – was wären Romane, Filme, Musik- und Theaterstücke ohne Beziehungen, Konflikte, Trennungen und nicht zuletzt das Happy-End? Aus psychologischer Sicht können Beziehungen durch soziale Rollen bestimmt sein oder persönlichkeitsbezogenen Charakter haben; sie weisen stabile Interaktionsmuster der Bezugspersonen auf.

In modernen Migrationsgesellschaften entwickeln sich interethnische Freund- und Partnerschaften, interkulturelle Familienkonstellationen, binationale Ehen. Was bedeutet das z. B. für unser Bildungssystem oder für ein europäisches Familienrecht? Der Wandel von Partnerschaften und Familienstrukturen ist Gegenstand aktueller gesellschaftlicher und politischer Debatten. In unserer Vorlesungsreihe möchten wir den Diskurs aufgreifen und die Vielfalt von Beziehungen und ihre kulturellen Kontexte aus der Perspektive von Sozial-, Natur-, Geistes- und Kulturwissenschaften in den Blick nehmen.

### Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

#### **Prof. Dr. Franz J. Neyer**

(Inhaber des Lehrstuhls für Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik, Institut für Psychologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena)

#### **Beziehungen haben Persönlichkeit**

Montag · 23. Oktober · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

#### **Prof. Dr. Thomas Junker**

(Apl. Professor für Geschichte der Biowissenschaften am Lehrstuhl für Ethik in den Biowissenschaften, Fakultät für Biologie, Eberhard Karls Universität Tübingen)

#### **Wie monogam sind wir wirklich? Warum alles auch ganz anders sein könnte**

Montag · 6. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

# FAMILIE, FREUNDE, PARTNER

## BEZIEHUNGEN IM KULTURVERGLEICH

**Prof. Dr. Christof Breitsameter**

(Professor für Moralthologie, Katholisch-Theologische Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München)

**Die Erfindung der Liebe und ihre Folgen – eine moraltheologische Perspektive**

Montag · 20. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Dr. Eric Anton Heuser**

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Sozial- und Kulturanthropologie, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften, Freie Universität Berlin)

**Die Freundesrepublik: Familie, Freundschaft und Staat in Indonesien**

Montag · 27. November · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Dr. Björn Vedder**

(Freier Autor, Publizist und Kurator, München)

**Neue Freunde. Über Freundschaft in Zeiten von Facebook**

Montag · 4. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Norbert F. Schneider**

(Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung BiB, Wiesbaden | Gastprofessor für Soziologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz | Honorarprofessor, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

**Bunt, bunter, Familie?**
**Stabilität und Wandel einer exklusiven Solidargemeinschaft**

Montag · 11. Dezember · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Weertje Willms**

(Apl. Professorin für (interkulturelle) Germanistik und Komparatistik, Abteilung für Neuere Deutsche Literatur, Deutsches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

**Darstellungsformen von interkulturellen Familienkonzepten in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur**

Montag · 8. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

---

**Prof. Dr. Vera King**

(Professorin für Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie, Institut für Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt am Main | Geschäftsführende Direktorin, Sigmund-Freud-Institut, Forschungsinstitut für Psychoanalyse und ihre Anwendungen, Frankfurt am Main)

**Migrationserfahrungen und ihre Folgen in Familien**

Montag · 15. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

### Prof. Dr. Winfried Schmitz

(Professor für Alte Geschichte, Abteilung für Alte Geschichte, Institut für Geschichtswissenschaft, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

#### »Und im richtigen Alter eine Frau ins Haus dir geleiten« – Bäuerliche Familienstrukturen im archaischen Griechenland

Montag · 22. Januar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

### Prof. Dr. Birgitt Röttger-Rössler

(Professorin für Ethnologie, Institut für Sozial- und Kulturanthropologie · Sprecherin des Sonderforschungsbereichs »Affective Societies: Dynamiken des Zusammenlebens in bewegten Zeiten«, Freie Universität Berlin)

#### Deutsche mit Eltern aus Vietnam. Affektive Dimensionen der Eltern-Kind- Beziehungen im vietnamesischen Berlin

Montag · 5. Februar · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)



[www.science-slam.com](http://www.science-slam.com) [fb.com/ScienceSlam](https://fb.com/ScienceSlam)

WISSEN MIT HERZ Landesuniversität Mainz WINTERSEMESTER 2017/2018 Studenten-Lernen

[www.machflyer.de](http://www.machflyer.de) Online drucken einfach | günstig | schnell

 Visitenkarten	 Feuerzeuge	 Plastikkarten	 Kugelschreiber
--	---	--	---

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

Für Planung, Organisation und Durchführung des Veranstaltungsangebots im Kapitel »Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale« sind die jeweils genannten Institutionen verantwortlich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Veranstaltungen und Programmänderungen an die jeweiligen Veranstalter.

## Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft IKM

Veranstaltungen der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte

Dr. Jenny Albani (Athen, Griechenland)

**Gustav Klimt und die byzantinische Kunst:  
Der Baum des Lebens im Mosaik-Fries des  
Stoclet-Palastes, Brüssel**

Mittwoch, 15. November, 18:15 Uhr, Hs 02-521,  
Georg-Forster-Gebäude, Jakob-Welder-Weg 12

Prof. Dr. Barbara Schellewald (Basel, Schweiz)

**Die Ikone als Palimpsest? Die Marienikone  
in Freising und ihre Wandlungen**

Mittwoch, 24. Januar, 18:15 Uhr, Hs 02-521,  
Georg-Forster-Gebäude, Jakob-Welder-Weg 12

Weitere Infos und Kontakt:

Dr. Antje Bosselmann-Ruickbie  
Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, IKM, JGU Mainz  
Telefon +49 6131 39-32258 (Sekretariat)  
E-Mail: [Bosselmann-Ruickbie@uni-mainz.de](mailto:Bosselmann-Ruickbie@uni-mainz.de)  
Internet:  
[www.christliche-archaeologie.uni-mainz.de](http://www.christliche-archaeologie.uni-mainz.de)

## Freundeskreis Ägyptologie an der JGU Mainz e.V.

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Ägyptologie der JGU Mainz

Dr. Henning Franzmeier

(Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim ·  
University College London, Großbritannien)

**Neues aus der Ramsesstadt:**

**Die Baustelle Pharaos**

Montag, 27. November, 18:30 Uhr, Atrium  
maximum (Alte Mensa), J.-J.-Becher-Weg 5

PD Dr. Dietrich Raue

(Ägyptisches Museum – Georg Steindorff –  
der Universität Leipzig)

**Gründerzeiten. Neue Quellen zu alten  
Konstellationen im Sonnentempel von  
Heliopolis**

Dienstag, 16. Januar, 18:30 Uhr, Atrium  
maximum (Alte Mensa), J.-J.-Becher-Weg 5

Weitere Infos und Kontakt:

Dr. Monika Zöller-Engelhardt  
Ägyptologie, Institut für Altertumswissenschaften, JGU Mainz  
E-Mail: [zoellem@uni-mainz.de](mailto:zoellem@uni-mainz.de)  
Internet: [www.aegyptologie.uni-mainz.de](http://www.aegyptologie.uni-mainz.de) und  
[www.freundeskreis-aegyptologie.uni-mainz.de](http://www.freundeskreis-aegyptologie.uni-mainz.de)

Leibniz-Institut für Europäische  
Geschichte IEG

Prof. Dr. Angelika Schaser (Hamburg)  
**Die Frauenbewegung als ein ›Stück Menschheitsentwicklung‹? Partizipationserwartungen von Frauen im 19. Jahrhundert**  
Dienstag, 10. Oktober, 19:00 Uhr, Konferenzsaal, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Alte Universitätsstr. 19, 55116 Mainz

Prof. Dr. Irene Dingel (Mainz)  
**Was ist das Reformatorische an der Reformation?**  
Dienstag, 24. Oktober, 19:30 Uhr, Evangelische Thomaskirchengemeinde, Richard-Wagner-Strabe 88, 65193 Wiesbaden

Prof. Dr. Lutz Raphael (Trier)  
**Armut als Stigma, Armut als Not – gibt es Strukturen langer Dauer von Inklusion/Exklusion im Europa der Neuzeit?**  
Montag, 13. November, 19:00 Uhr, Konferenzsaal, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Alte Universitätsstr. 19, 55116 Mainz

Prof. Dr. Yfaat Weiss (Leipzig/Jerusalem, Israel)  
**Politische Souveränität und kulturelles Eigentum: Die Mount Scopus-Enklave in Jerusalem**  
Dienstag, 20. Februar, 18:00 Uhr, Konferenzsaal, Leibniz-Institut für Europäische Geschichte, Alte Universitätsstr. 19, 55116 Mainz

Weitere Infos und Kontakt:  
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte IEG  
Referat Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit  
Stefanie Mainz  
Alte Universitätsstraße 19, 55116 Mainz  
Telefon +49 6131 39-39350  
E-Mail: [ieg4@ieg-mainz.de](mailto:ieg4@ieg-mainz.de)  
Internet: [www.ieg-mainz.de](http://www.ieg-mainz.de)

Universität im Rathaus

37. Universität im Rathaus

**MENSCH UND MEDIEN:  
Aktuelle Fragen zum Leben in einer  
mediatisierten Welt**

Medien sind allgegenwärtig. Beeinflussen sie also auch, wie wir die Welt sehen? Was wir denken, wissen, glauben oder fühlen und wie wir handeln? Und wenn ja, auf welchem Wege passiert das? Welche Rolle spielen Medien für die Demokratie? Schaffen sie eine tolerantere Gesellschaft? Gibt es tatsächlich so etwas wie die »Lügenpresse«? Ist der Journalismus in einer Vertrauenskrise? Verändern Google und Co. die Meinungsvielfalt? Wie kann erfolgreiches Aufwachen im »Always on«-Zeitalter gelingen? Die Vortragsreihe »Mensch und Medien« im Rahmen von »Universität im Rathaus« widmet sich diesen und weiteren Fragen und gibt Einblick in das komplexe Wechselspiel von Menschen, Medien und Gesellschaft.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Alle Veranstaltungen finden im Ratssaal, Rathaus der Stadt Mainz, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz, statt.

Prof. Dr. Thomas Koch  
Prof. Dr. Gregor Daschmann  
(Institut für Publizistik, JGU Mainz)  
**Starke Medien, schwacher Mensch?  
Wie Werbung und Medien uns beeinflussen**  
Dienstag, 24. Oktober, 20:00 Uhr

Prof. Dr. Marcus Maurer  
(Institut für Publizistik, JGU Mainz)  
**Entscheiden Medien Wahlen?  
Politik in der Mediengesellschaft**  
Dienstag, 14. November, 20:00 Uhr

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

## DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

Prof. Dr. Birgit Stark  
(Institut für Publizistik, JGU Mainz)  
**Gefangen in der Filterblase? Risiken  
algorithmensbasierter Informationsnutzung**  
Dienstag, 28. November, 20:00 Uhr

Prof. Dr. Tanjev Schultz  
Prof. Dr. Oliver Quiring  
(Institut für Publizistik, JGU Mainz)  
**Medienvertrauen – Erosion eines  
Grundpfeilers unserer Demokratie?**  
Dienstag, 16. Januar, 20:00 Uhr

Dr. Klaus Wölfling  
(Universitätsmedizin der JGU Mainz)  
Jun.-Prof. Dr. Leonard Reinecke  
(Institut für Publizistik, JGU Mainz)  
**Always on? Chancen und Risiken des  
Aufwachsens mit neuen Medien**  
Dienstag, 30. Januar, 20:00 Uhr

Prof. Dr. M. Bjørn von Rimscha  
(Institut für Publizistik, JGU Mainz)  
**Wie beeinflusst die Finanzierung der  
Medien in Zukunft die Inhalte?**  
Dienstag, 20. Februar, 20:00 Uhr

»Universität im Rathaus« öffnet den Bürgerinnen und Bürgern das Tor zur Welt der Wissenschaft. Jeweils im Wintersemester, immer an einem Dienstag, berichten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Mainzer Rathaus aus ihren aktuellen Forschungsprojekten. Seit über 35 Jahren dient der Johannes Gutenberg-Universität dieses Forum als Brückenschlag vom Campus in die Stadt. Der Bevölkerung einen Einblick in die vielfältigen Facetten der unterschiedlichsten Disziplinen von 4.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in mehr als 150 Instituten und Kliniken zu geben, ist das Ziel dieser Veranstaltungsreihe.

»Universität im Rathaus« ist ein gemeinsames Projekt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Landeshauptstadt Mainz – in Kooperation mit der Allgemeinen Zeitung.

Veranstalter: Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Landeshauptstadt Mainz

Weitere Infos und Kontakt:  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Kommunikation und Presse KOM  
Telefon+49 6131 39-22369  
E-Mail: [presse@uni-mainz.de](mailto:presse@uni-mainz.de)  
Internet:  
[www.universitaet-im-rathaus.uni-mainz.de](http://www.universitaet-im-rathaus.uni-mainz.de)

### Gutenberg-Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien

Veranstaltung der Abteilung Buchwissenschaft in Zusammenarbeit mit der KHG – Katholische Hochschulgemeinde St. Albertus, Mainz

Dr. Daniel Deckers  
(Verantwortlicher Redakteur für das Ressort »Die Gegenwart«, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

**Kirchen als Moralagenturen?  
Presse- und Lobbyarbeit im ethischen  
Diskurs unter der Lupe**

Veranstaltung in der Reihe »KHG Medien«  
Dienstag, 12. Dezember, 19:15 Uhr, P 10  
(Philosophicum)

Weitere Infos und Kontakt:  
Prof. Dr. Christoph Bläsi  
Abteilung Buchwissenschaft des Gutenberg-  
Instituts für Weltliteratur und schriftorientierte  
Medien, JGU Mainz  
Telefon +49 6131-39-36289  
E-Mail: [blaesi@uni-mainz.de](mailto:blaesi@uni-mainz.de)  
Internet: [www.buchwissenschaft.uni-mainz.de/](http://www.buchwissenschaft.uni-mainz.de/)

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

## Mainzer Polonicum

Andrzej Klamt (Dokumentarfilmer, Wiesbaden)

### Die Deutschen und die Polen – Zwischen Solidarität und Egoismus

Moderation: Prof. Dr. Jan Kusber (Historisches Seminar, JGU Mainz)

Donnerstag, 16. November, 18:15 Uhr,  
P 6 (Philosophicum)

Weitere Infos und Kontakt:

Katarzyna Kostrzewska-Adam, M.A.

Institut für Slavistik/Mainzer Polonicum,  
JGU Mainz

Telefon: +49 6131 39-38402

E-Mail: [kkostrze@uni-mainz.de](mailto:kkostrze@uni-mainz.de)

Internet: [www.slavistik.uni-mainz.de/275.php](http://www.slavistik.uni-mainz.de/275.php)

## Südosteuropa-Gesellschaft SOG Zweigstelle Mainz

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars · Zweigstelle Mainz der SOG

Dr. Ingrid Schiel (Gundelsheim/Neckar)

### Der Deutsch-Sächsische Frauenbund für Siebenbürgen

Dienstag, 14. November, 18:15 Uhr, P 103  
(Philosophicum)

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte des Historischen Seminars · Deutsch-Griechische Gesellschaft Wiesbaden/Mainz · Zweigstelle Mainz der SOG

Helene Dorfner, M.A. (München)

### Musik am Hofe Otto I. in Griechenland

Dienstag, 28. November, 18:15 Uhr, P 103  
(Philosophicum)

- SOG · Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz · Arbeitsbereiche Osteuropäische Geschichte und Geschichtsdidaktik des Historischen Seminars · Romanisches Seminar

## 5. STUDIENTAG RUMÄNIEN

### Rumänien und EUropa.

#### Blick nach vorne mit oder ohne Erinnerung?

Montag, 11. Dezember, 14:00–19:30 Uhr,  
R 07-232, Senatssaal, 7. OG, Naturwissenschaftliches Institutsgebäude, J.-J.-Becher-Weg 21

Leitung der Veranstaltung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Dahmen (Jena) und  
Prof. Dr. Hans-Christian Maner (Mainz)

14:00 Uhr: Begrüßung und Einführung

14:30–16:15 Uhr: 10 Jahre EU-Mitgliedschaft:  
Politik, Kultur, Gesellschaft (1. Gesprächsrunde)  
Dr. Anneli Ute Gabanyi (Berlin)

Prof. Dr. Drs. h.c. Armin Heinen (Aachen)

Prof. Dr. Anton Sterbling (Rothenburg/Oberlausitz)

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang  
Dahmen (Jena)

16:45–17:45 Uhr: Kommunismus in Rumänien –  
Gesichter, Alltag, Widerstand (Posterpräsentationen von Studierenden und jungen Absolventinnen der JGU Mainz)

17:45–19:30 Uhr: Erinnerungen an den Kommunismus: individuell, gesellschaftlich, literarisch  
(2. Gesprächsrunde)

Jun.-Prof. Dr. Valeska Bopp-Filimonov (Jena)

Dr. des. Gundel Große (Jena)

Dr. Martin Jung (Trier)

Moderation: Prof. Dr. Hans-Christian Maner  
(Mainz)

Weitere Infos und Kontakt:

Prof. Dr. Hans-Christian Maner

Arbeitsbereiche Osteuropäische Geschichte und Geschichtsdidaktik, Historisches Seminar, JGU Mainz · Leiter der Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-Gesellschaft SOG

Telefon +49 6131 39-22113

E-Mail: [maner@uni-mainz.de](mailto:maner@uni-mainz.de)

Internet:

[www.osteuropa.geschichte.uni-mainz.de/702.php](http://www.osteuropa.geschichte.uni-mainz.de/702.php)

### Medizinische Gesellschaft Mainz e.V.

Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz e.V. in Kooperation mit der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz

Alle Veranstaltungen finden im Hörsaal Chirurgie, Gebäude 505 H, Universitätsmedizin der JGU Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, statt.

\* Die Kennzeichnung mit Stern bedeutet, dass es sich um eine gemeinsame Veranstaltung mit der Universitätsmedizin Mainz handelt.

### KONTROVERSEN IN DER MEDIZIN

#### Stammzellen in der Kardiologie

*Pro:* Prof. Dr. Andreas M. Zeiher (Frankfurt am Main)

*Kontra:* Prof. Dr. Thomas Münzel (Mainz)

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Kasper (Mainz)

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Mittwoch, 18. Oktober, 19:15 Uhr

### MUSIK IN DER MEDIZIN

Ruth Hertrampf, M.A. (Wiesbaden)

#### Was ist Musiktherapie?

Prof. Dr. Hubert J. Bardenheuer (Heidelberg)

#### Musiktherapie in der Schmerzbehandlung

Ruth Hertrampf, M.A. (Wiesbaden)

#### Musiktherapie in der Onkologie

Dr. Marco Warth (Heidelberg)

#### Musiktherapie in der Palliativmedizin

Moderation: Prof. Dr. Hubert J. Bardenheuer (Heidelberg)

Mittwoch, 8. November, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Joachim Schiemann (Quedlinburg)

#### Bio und grüne Gentechnik – geht das?

Moderation: Prof. Dr. Bernd Kaina (Mainz)

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Mittwoch, 29. November, 19:15 Uhr

PD Dr. Friederike von Loewenich (Mainz)

Prof. Dr. Wilfred A. Nix (Mainz)

#### Ein Stich mit Folgen – Borreliose

Mittwoch, 6. Dezember, 19:15 Uhr

Chris Boos (arago GmbH, Frankfurt am Main)

#### Künstliche Intelligenz – der Wettkampf hat begonnen

Moderation: Prof. Dr. Maria Blettner (Mainz)

Mittwoch, 10. Januar, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Jens Lutz (Mainz)

#### Chronisch nierenkrank – ohne Dialyse?

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Mittwoch, 24. Januar, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Ulrike Bingel (Essen)

#### Placebo- und Nocebo-Effekt.

#### Neurobiologische Grundlagen und klinische Bedeutung

Moderation: Prof. Dr. Wilfred A. Nix (Mainz)

Mittwoch, 7. Februar, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Georg Heß (Mainz)

Dr. Alexander Desuki (Rüsselsheim)

PD Dr. Thomas Kindler (Mainz)

#### Tumormedizin heute und morgen –

#### Vernetzte Versorgung und Forschung im Universitären Centrum für Tumorerkrankungen Mainz UCT

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Mittwoch, 21. Februar, 19:15 Uhr

Dr. Reiner Stach (Berlin)

#### Franz Kafka als Patient

Moderation: Prof. Dr. Mechthild Dreyer (Mainz)

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

Mittwoch, 7. März, 19:15 Uhr

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

PD Dr. Sebastian Kuhn (Mainz)

## Digitalisierung und Innovation in Forschung und Lehre

Moderation: Prof. Dr. Peter Mildenerger (Mainz)

Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«\*

Mittwoch, 21. März, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Inken Prohl (Heidelberg)

## Buddhistische Lebensgestaltungen

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Knop (Mainz)

Mittwoch, 11. April, 19:15 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:

Medizinische Gesellschaft Mainz e.V.

Vorsitzende: Prof. Dr. Theo Junginger

und Prof. Dr. Karl J. Lackner

(Universitätsmedizin, JGU Mainz)

E-Mail: [info@mg-mainz.de](mailto:info@mg-mainz.de)

Internet: [www.mg-mainz.de](http://www.mg-mainz.de)

## Geographie für Alle e.V.

### STADTFÜHRUNGEN

#### Luther in Mainz – Vom Mittelalter in die Moderne

(ca. 1,5–2 Std.)

Sonntag, 15.10.17; Dienstag, 31.10.17, jeweils 15:00 Uhr, Treffpunkt: Liebfrauenplatz, Nagelsäule

#### Auf Nachtwache in Mainz – Unterwegs mit dem Gewaltboten

(ca. 1,5 Std. – *Teilnahmegebühr 10,00 €*)

Freitag, 20. Oktober, 19:00 Uhr;

Samstag, 4. November; Samstag, 18. November;

Samstag, 2. Dezember; Freitag, 26. Januar, jeweils 18:30 Uhr;

Samstag, 10. Februar, 19:00 Uhr;

Samstag, 17. März, 18:30 Uhr,

Treffpunkt: Schillerplatz, Fastnachtsbrunnen

#### Die »Wacht am Rhein« – Die Festungsstadt von der Ankunft der Römer bis zum Abzug der Amerikaner

(ca. 2 Std.)

Samstag, 21. Oktober, 14:30 Uhr, Treffpunkt: Kupferbergterrasse 17

*Bitte Taschenlampe mitbringen!*

#### Magenza – Das jüdische Mainz

(ca. 2 Std.)

Sonntag, 22. Oktober, 14:00 Uhr, Treffpunkt:

Marktplatz, Heunensäule vor dem Dom

#### Die dunklen Seiten von Mainz – Worüber man in Mainz nur selten spricht

(ca. 2 Std.)

Samstag, 28. Oktober, 19:30 Uhr;

Freitag, 3. November; Freitag, 10. November;

Samstag, 20. Januar, jeweils 19:00 Uhr,

Treffpunkt: Schillerplatz, Fastnachtsbrunnen

#### Persönlichkeiten auf dem Mainzer Hauptfriedhof

(ca. 1 Std. – *Teilnahme kostenlos*)

Mittwoch, 1. November (Allerheiligen), in der Zeit von 10:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr beginnen die Führungen jeweils alle 15 Minuten, Treffpunkt: Untere Zahlbacher Straße, Haupteingang Hauptfriedhof

#### Mainzer Highlights – Spannendes für Einsteiger

(ca. 2 Std.)

Freitag, 3. November, 17:00 Uhr, Treffpunkt:

Marktplatz, Heunensäule, vor dem Dom

#### Der 9. November in Mainz – Räterepublik, Pogromnacht, Mauerfall

(ca. 2 Std.)

Sonntag, 5. November, 14:00 Uhr, Treffpunkt:

Marktplatz, Heunensäule vor dem Dom

### Die Mainzer Republik – Revolutionsexport und Demokratieversuch

(ca. 1,5–2 Std.)

Freitag, 10. November, 17:00 Uhr, Treffpunkt: Innenhof Kurfürstliches Schloss

### Johannes Gutenberg-Universität – Campus zwischen Exzellenz und »Best Practice«

(ca. 2 Std. – *Teilnahme kostenlos*)

Samstag, 11. November, 14:30 Uhr, Treffpunkt: Universitätscampus, J.-J.-Becher-Weg 21, neben der »Muschel«

### Legende und Wahrheit – Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer Geschichte

(ca. 2 Std.)

Freitag, 17. November, 17:00 Uhr, Treffpunkt: Schillerplatz, Toreinfahrt am Osteiner Hof

### Der Wiederaufbau von Mainz – Aus Trümmern auferstanden

(ca. 1,5 Std.)

Samstag, 25. November, 14:00 Uhr, Christofsstraße, Ruine von St. Christof

*Teilnahmegebühr pro Person:*

7,00 € (*ermäßigt 5,00 €*), Kinder unter 14 Jahren nehmen kostenlos teil.

Gesamtprogramm mit allen Führungen und mit ausführlichen Inhaltsangaben im Internet unter: [www.geographie-fuer-alle.de](http://www.geographie-fuer-alle.de)

Weitere Infos und Kontakt:

Geographie für Alle e.V.

Geographisches Institut

JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-25145

E-Mail: [info@geographie-fuer-alle.de](mailto:info@geographie-fuer-alle.de)

Internet: [www.geographie-fuer-alle.de](http://www.geographie-fuer-alle.de)

### Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS Interdisziplinäre Forschungsplattform

Veranstaltungen des ZIS, seiner Mitglieder und ZIS-gestützte Veranstaltungen mit Interkulturalitätsaspekten

- Arbeitsbereiche Polnisch, Russisch, Interkulturelle Germanistik, Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft ftsk, FB 06 Germersheim · ZIS

### Autorentreffen und Gespräch

im Rahmen der Reihe »*Mordor kommt und frisst uns auf* oder Krisen der heutigen Welt«:

Alexander ILITSCHESKI

(Schriftsteller, Tel Aviv, Israel)

Andreas TRETNER (Übersetzer, Berlin)

### Russlands islamische Randgebiete.

»Der Perser«

Mittwoch, 18. Oktober, 18:00 Uhr, Theaterkeller, An der Hochschule 2, 76726 Germersheim

- Forschungs- und Lehrbereich American Studies · ZIS

### Tagung:

#### From Abolition to Black Lives Matter: Past and Present Forms of Transnational Black Resistance

Donnerstag, 26. Oktober, bis Samstag, 28. Oktober, Campus Mainz

- ZIS

### Jubiläumsveranstaltung:

#### 20 Jahre Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS

Donnerstag, 9. November, 14:00 Uhr, und Freitag, 10. November, 10:00 Uhr, Atrium maximum und Linke Aula (Alte Mensa)

# ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

- Seminar für Systematische Theologie und Sozialethik · ZIS

Prof. Dr. Thiemo BREYER

(Junior Professor for Transformation of Knowledge, Universität zu Köln · ZIS-Gastprofessor)

## **Fundamentalismus und Empathie**

Öffentlicher Vortrag im Rahmen des Workshops »Der moderne Mensch im Spiegel des Anderen – Ein Blick auf Empathie und Fundamentalismus als Kulturtechniken der Moderne«

Freitag, 15. Dezember, 19:30 Uhr, Hs 21, Jakob-Welder-Weg 11

## **ZIS-GASTPROFESSUREN**

### **im Wintersemester 2017/2018**

- Seminar für Systematische Theologie und Sozialethik · ZIS

## **Prof. Dr. Thiemo BREYER**

(Junior Professor for Transformations of Knowledge, a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities, Universität zu Köln)

Während der Gastprofessur wird Thiemo Breyer an einem Projekt zu »Bruchlinien des modernen Erfahrungsraumes – Fundamentalismus und Empathie. Interdisziplinäre Studien zur Genealogie der Moderne« unter Federführung der Evangelischen Theologie (Prof. Dr. Michael Roth und Dr. Marcus Held) mitwirken. Das Projekt untersucht die Zusammenhänge der affektiv-sozialen Ordnungsbildung von Fundamentalismen durch Aus- und Rückgriff von kulturellen und medialen Semantiken und Praktiken.

- Geographisches Institut · ZIS

## **Prof. Dr. Shadia HUSSEINI DE ARAÚJO**

(Departamento de Geografia da Universidade de Brasília, Brasilien)

In Brasilien hat sie die Förderung eines Projekts zur Halal-Wirtschaft eingeworben und forscht dort über die marktwirtschaftlichen Entwicklungen zu Halal-Speisen, ihrer Produktion und Distribution in Brasilien, aber auch auf dem globalen

Markt. Im Wintersemester wird sie mit Universitäten in Deutschland zusammenarbeiten, um Entwicklungswege in Beziehung bzw. Vergleich setzen zu können.

Neben Prof. Breyers Vortrag am 15.12.17 sind weitere öffentliche Vorträge im Rahmen der ZIS-Gastprofessuren geplant.

Aktualisierte Daten, Veranstaltungsdetails und Programme entnehmen Sie bitte jeweils vor den Veranstaltungen der Internetseite des ZIS:

[www.zis.uni-mainz.de](http://www.zis.uni-mainz.de)

Dort finden Sie auch weitere Veranstaltungen des ZIS.

Weitere Infos und Kontakt:

Heike Spickermann, M.A.

Wissenschaftliche Koordinatorin

Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS

JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-23235

E-Mail: [heike.spickermann@uni-mainz.de](mailto:heike.spickermann@uni-mainz.de)

Internet: [www.zis.uni-mainz.de](http://www.zis.uni-mainz.de)

# TERMINÜBERSICHT

In der Terminübersicht sind die Vorlesungsreihen und öffentlichen Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten des Studium generale und die »Öffentlichen Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale« (sofern konkret terminiert) aufgeführt. Aus Platzgründen sind einige Vortrags- bzw. Veranstaltungstitel gekürzt.

**BITTE BEACHTEN** Sie auch die **TERMINÜBERSICHT** auf der **HOME PAGE** des Studium generale: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)

Unsere Terminübersicht im Internet wird **ständig aktualisiert**. Programmergänzungen, etwaige Änderungen, Ausfälle etc. geben wir auf unserer Homepage bekannt, sobald wir davon in Kenntnis gesetzt sind.

## Oktober 2017

**9.10.** Erscheinungsdatum  
Semesterprogramm des Studium generale  
für das Wintersemester 2017/2018  
Seite 10

**9.10.** 11:15 Uhr · N 1  
Einführungsveranstaltung  
des Studium generale für das  
Wintersemester 2017/2018  
Seite 10

**10.10.** 19:00 Uhr · IEG  
Prof. Dr. A. Schaser  
Die Frauenbewegung als ein ›Stück  
Menschheitsentwicklung?‹ Partizipations-  
erwartungen von Frauen im 19. Jh.  
Seite 27

**15.10.** 15:00 Uhr · Liebfrauenplatz  
Stadtführung: Luther in Mainz – Vom  
Mittelalter in die Moderne  
Seite 31

**17.10.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. W. Barthlott  
Biologische Vielfalt und Bionik –  
technische Innovationen aus der Natur  
Seite 19

**18.10.** 18:00 Uhr · FB 06, Gernersheim  
A. Illitschewski · A. Tretner  
Russlands islamische Randgebiete.  
»Der Perser«  
Seite 32

**18.10.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. A. M. Zeiher  
Prof. Dr. Th. Münzel  
Stammzellen in der Kardiologie  
Seite 30

**20.10.** 19:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in  
Mainz – Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 31

**21.10.** 14:30 Uhr · Kupferbergterrasse 17  
Stadtführung: Die »Wacht am Rhein« –  
Die Festungsstadt von der Ankunft der  
Römer bis zum Abzug der Amerikaner  
Seite 31

**22.10.** 14:00 Uhr · Marktplatz  
Stadtführung: Magenza – Das jüdische  
Mainz  
Seite 31

**23.10.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. F. J. Neyer  
Beziehungen haben Persönlichkeit  
Seite 23

**24.10.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. Th. Speck  
Bionik – Inspired by Nature: Was  
Architektur und Technik von 3,8  
Milliarden Jahren biologischer Evolution  
lernen können  
Seite 19

**24.10.** 19:30 Uhr · Thomaskirchengemeinde  
Wiesbaden  
Prof. Dr. I. Dingel  
Was ist das Reformatorische an der  
Reformation?  
Seite 27

**24.10.** 20:00 Uhr · Rathaus  
Prof. Dr. Th. Koch  
Prof. Dr. G. Daschmann  
Starke Medien, schwacher Mensch?  
Wie Werbung und Medien uns  
beeinflussen  
Seite 27

## TERMINÜBERSICHT

25.10. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. E.-D. Lantermann  
Quälende Unsicherheiten – Nährboden  
für Radikalisierung und Fanatismus  
Seite 15

28.10. 19:30 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Die dunklen Seiten von  
Mainz – Worüber man in Mainz nur  
selten spricht  
Seite 31

26.10.–Campus Mainz · weitere Info:

28.10. [www.zis.uni-mainz.de](http://www.zis.uni-mainz.de)  
Tagung: From Abolition to Black Lives  
Matter: Past and Present Forms of  
Transnational Black Resistance  
Seite 32

31.10. 15:00 Uhr · Liebfrauenplatz  
Stadtführung: Luther in Mainz – Vom  
Mittelalter in die Moderne  
Seite 31

31.10. 19:30 Uhr · Christuskirche

**!!! Achtung, Programmänderung !!!  
Siehe Seite 17**

Seite 17

## November 2017

1.11. 10:30–12:00 Uhr und 13:30–15:00  
Uhr, Beginn jeweils alle 15 Min. · Haupt-  
eingang Hauptfriedhof  
Stadtführung: Persönlichkeiten auf dem  
Mainzer Hauptfriedhof  
Seite 31

3.11. 17:00 Uhr · Marktplatz  
Stadtführung: Mainzer Highlights –  
Spannendes für Einsteiger  
Seite 31

3.11. 19:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Die dunklen Seiten von  
Mainz – Worüber man in Mainz nur  
selten spricht  
Seite 31

4.11. 18:30 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in  
Mainz – Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 31

5.11. 14:00 Uhr · Marktplatz  
Stadtführung: Der 9. November in  
Mainz – Räterepublik, Pogromnacht,  
Mauerfall  
Seite 31

6.11. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. Th. Junker  
Wie monogam sind wir wirklich? Warum  
alles auch ganz anders sein könnte  
Seite 23

8.11. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
R. Hertrampf, M. A. · Prof. Dr. H. J.  
Bardenheuer · Dr. M. Warth  
Musik in der Medizin  
Seite 30

9.11. 14:00 Uhr · Atrium maximum/Linke Aula  
Jubiläumsveranstaltung: 20 Jahre  
Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS  
Seite 32

10.11. 10:00 Uhr · Atrium maximum/Linke Aula  
Jubiläumsveranstaltung: 20 Jahre  
Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS  
Seite 32

10.11. 17:00 Uhr · Innenhof Kurfürstliches  
Schloss  
Stadtführung: Die Mainzer Republik – Re-  
volutionsexport und Demokratieversuch  
Seite 32

10.11. 19:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Die dunklen Seiten von  
Mainz – Worüber man in Mainz nur  
selten spricht  
Seite 31

11.11. 14:30 Uhr · J.-J.-Becher-Weg 21  
Stadtführung: Johannes Gutenberg-  
Universität – Campus zwischen Exzellenz  
und »Best Practice«  
Seite 32

13.11. 19:00 Uhr · IEG  
Prof. Dr. L. Raphael  
Armut als Stigma, Armut als Not – gibt es  
Strukturen langer Dauer von Inklusion/  
Exklusion im Europa der Neuzeit?  
Seite 27

14.11. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. U. Gebhard  
Natur als Erfahrungsraum und  
Sinninstanz  
Seite 20

## TERMINÜBERSICHT

14.11. 18:15 Uhr · P 103  
Dr. I. Schiel  
Der Deutsch-Sächsische Frauenbund für  
Siebenbürgen  
Seite 29

14.11. 20:00 Uhr · Rathaus  
Prof. Dr. M. Maurer  
Entscheiden Medien Wahlen? Politik in  
der Mediengesellschaft  
Seite 27

15.11. 18:15 Uhr · N 1  
Dr. J. Niehues  
Soziale Ungleichheit in Deutschland –  
Wirklichkeit und Wahrnehmung  
Seite 15

15.11. 18:15 Uhr · Hs 02-521  
Dr. J. Albani  
Gustav Klimt und die byzantinische Kunst:  
Der Baum des Lebens im Mosaik-Fries des  
Stoclet-Palastes, Brüssel  
Seite 26

16.11. 18:15 Uhr · P 6  
A. Klamt  
Die Deutschen und die Polen – Zwischen  
Solidarität und Egoismus  
Seite 29

17.11. 17:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Legende und Wahrheit –  
Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer  
Geschichte  
Seite 32

18.11. 18:30 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in  
Mainz – Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 31

20.11. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. Ch. Breitsameter  
Die Erfindung der Liebe und ihre Folgen –  
eine moraltheologische Perspektive  
Seite 24

22.11. 19:00 Uhr (!) · N 1  
Prof. Dr. K. Dörre  
Die neue Unterklasse? Soziale Spaltungen  
und Verteilungskonflikte  
Seite 16

25.11. 14:00 Uhr · Christofsstraße  
Stadtführung: Der Wiederaufbau von  
Mainz – Aus Trümmern auferstanden  
Seite 32

27.11. 18:15 Uhr · N 1  
Dr. E. A. Heuser  
Die Freundesrepublik: Familie,  
Freundschaft und Staat in Indonesien  
Seite 24

27.11. 18:30 Uhr · Atrium maximum  
Dr. H. Franzmeier  
Neues aus der Ramsesstadt:  
Die Baustelle Pharaos  
Seite 26

28.11. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. H. Luksch  
Neurobionik – von Biohybriden, Robotern  
und intelligenten Algorithmen  
Seite 20

28.11. 18:15 Uhr · P 103  
H. Dorfner, M.A.  
Musik am Hofe Otto I. in Griechenland  
Seite 29

28.11. 20:00 Uhr · Rathaus  
Prof. Dr. B. Stark  
Gefangen in der Filterblase? Risiken  
algorithmensbasierter Informationsnutzung  
Seite 28

29.11. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. J. Schiemann  
Bio und grüne Gentechnik – geht das?  
Seite 30

## Dezember 2017

2.12. 18:30 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in  
Mainz – Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 31

4.12. 18:15 Uhr · N 1  
Dr. B. Vedder  
Neue Freunde. Über Freundschaft in  
Zeiten von Facebook  
Seite 24

5.12. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. Prof. h.c. mult. W. E. G. Müller  
»Inspired by Nature«: Welches Potential  
bietet ein neuentdeckter biochemischer  
Stoffwechselweg für die Medizin?  
Seite 20

## TERMINÜBERSICHT

- 6.12.** 18:15 Uhr · N 1  
PD Dr. S. Seiler  
Globalisierungsgangst in der Gegenwarts-  
kultur  
Seite 16
- 
- 6.12.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
PD Dr. F. von Loewenich  
Prof. Dr. W. A. Nix  
Ein Stich mit Folgen – Borreliose  
Seite 30
- 
- 8.12.** 19:30 Uhr · R 00-315  
Konzert mit Prof. B. Bergmann und  
Studierenden der Hochschule für Musik  
Mainz: Inspired by Nature – Ideenquelle  
Natur (1)  
Seite 21
- 
- 11.12.** 14:00 Uhr · R 07-232  
5. Studientag Rumänien: Rumänien und  
EUropa. Blick nach vorne mit oder ohne  
Erinnerung?  
Seite 29
- 
- 11.12.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. N. F. Schneider  
Bunt, bunter, Familie? Stabilität und  
Wandel einer exklusiven Solidargemein-  
schaft  
Seite 24
- 
- 12.12.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. I. Mylonopoulos  
Heilige Bäume im antiken Griechenland:  
Ihre symbolische und physische Präsenz  
in Religion und Kunst  
Seite 20
- 
- 12.12.** 19:15 Uhr · P 10  
Dr. D. Deckers  
Kirchen als Moralagenturen? Presse- und  
Lobbyarbeit im ethischen Diskurs unter  
der Lupe  
Seite 28
- 
- 13.12.** 18:15 Uhr · N 1  
I. Hoffmann  
Globalisierungsängste oder Werte-  
konflikte? Die Zukunft der europäischen  
Integration  
Seite 16
- 
- 15.12.** 19:30 Uhr · Hs 21  
Prof. Dr. Th. Breyer  
Fundamentalismus und Empathie  
Seite 33

## Januar 2018

- 8.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. W. Willms  
Darstellungsformen von interkulturellen  
Familienkonzepten in der deutsch-  
sprachigen Gegenwartsliteratur  
Seite 24
- 
- 9.1.** 18:15 Uhr · N 1  
PD Dr. B. Fruth  
Der kongolesische Regenwald als  
Ressource für Mensch und Tier  
Seite 20
- 
- 10.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. Dr. h.c. O. Renn  
Gefühlte Gefahren: Risikowahrnehmung  
im postfaktischen Zeitalter  
Seite 16
- 
- 10.1.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Ch. Boos  
Künstliche Intelligenz – der Wettkampf  
hat begonnen  
Seite 30
- 
- 15.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. V. King  
Migrationserfahrungen und ihre Folgen  
für Familien  
Seite 24
- 
- 16.1.** 18:30 Uhr · Atrium maximum  
PD Dr. D. Raue  
Gründerzeiten. Neue Quellen zu alten  
Konstellationen im Sonnentempel von  
Heliopolis  
Seite 26
- 
- 16.1.** 20:00 Uhr · Rathaus  
Prof. Dr. T. Schultz · Prof. Dr. O. Quiring  
Medienvertrauen – Erosion eines  
Grundpfeilers unserer Demokratie?  
Seite 28
- 
- 17.1.** 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. U. Wagner  
Migration – Ängste, Sorgen, Wut  
Seite 16
- 
- 20.1.** 19:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Die dunklen Seiten von  
Mainz – Worüber man in Mainz nur  
selten spricht  
Seite 31

## TERMINÜBERSICHT

- 22.1. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. W. Schmitz  
»Und im richtigen Alter eine Frau ins Haus dir geleiten« – Bäuerliche Familienstrukturen im archaischen Griechenland  
Seite 25
- 
- 23.1. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr.-Ing. H. Flämig  
Bionik für die nachhaltige Organisationsentwicklung nutzen  
Seite 21
- 
- 24.1. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. B. Greiner  
Dramatisiertes Unbehagen – Amerikanische Angstunternehmer vom Ersten Weltkrieg bis heute  
Seite 17
- 
- 24.1. 18:15 Uhr · Hs 02-521  
Prof. Dr. B. Schellewald  
Die Ikone als Palimpsest? Die Marienikone in Freising und ihre Wandlungen  
Seite 26
- 
- 24.1. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. J. Lutz  
Chronisch nierenkrank – ohne Dialyse?  
Seite 30
- 
- 26.1. 18:30 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in Mainz – Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 31
- 
- 26.1. 19:30 Uhr · R 00-315  
Konzert mit Prof. B. Bergmann und Studierenden der Hochschule für Musik Mainz: Inspired by Nature – Ideenquelle Natur (2)  
Seite 21
- 
- 30.1. 18:15 Uhr · N 1  
PD Dr. Th. Kirchhoff  
Sakralisierungen von Natur.  
Über heilige Wälder, erhabene Berge und selbstorganisierende Ökosysteme  
Seite 21
- 
- 30.1. 20:00 Uhr · Rathaus  
Dr. K. Wöfling · Jun.-Prof. Dr. L. Reinecke  
Always on? Chancen und Risiken des Aufwachsens mit neuen Medien  
Seite 28

- 31.1. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. St. Stürmer  
Die Psychologie des »Wutbürgers«:  
Das Phänomen Bürgerprotest aus sozialpsychologischer Perspektive  
Seite 17

## Februar 2018

- 5.2. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. B. Röttger-Rössler  
Deutsche mit Eltern aus Vietnam.  
Affektive Dimensionen der Eltern-Kind-Beziehungen im vietnamesischen Berlin  
Seite 25
- 
- 6.2. 18:15 Uhr · N 1  
Prof. Dr. B. Kaina  
DNA als Kunst- und Kultobjekt  
Seite 21
- 
- 7.2. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. U. Bingle  
Placebo- und Nocebo-Effekt.  
Neurobiologische Grundlagen und klinische Bedeutung  
Seite 30
- 
- 10.2. 19:00 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in Mainz – Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 31
- 
- 20.2. 18:00 Uhr · IEG  
Prof. Dr. Y. Weiss  
Politische Souveränität und kulturelles Eigentum: Die Mount Scopus-Enklave in Jerusalem  
Seite 27
- 
- 20.2. 20:00 Uhr · Rathaus  
Prof. Dr. M. B. von Rimscha  
Wie beeinflusst die Finanzierung der Medien in Zukunft die Inhalte?  
Seite 28
- 
- 21.2. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. G. Heß · Dr. A. Desuki · PD Dr. Th. Kindler  
Tumormedizin heute und morgen – Vernetzte Versorgung und Forschung im Universitären Centrum für Tumorerkrankungen Mainz UCT  
Seite 30

## TERMINÜBERSICHT

## März 2018

- 7.3. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Dr. R. Stach  
Franz Kafka als Patient  
Seite 30
- 
- 17.3. 18:30 Uhr · Schillerplatz  
Stadtführung: Auf Nachtwache in  
Mainz – Unterwegs mit dem Gewaltboten  
Seite 31
- 
- 21.3. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
PD Dr. S. Kuhn  
Digitalisierung und Innovation in  
Forschung und Lehre  
Seite 31

## April 2018

- 9.4. Erscheinungsdatum  
Semesterprogramm des Studium generale  
für das Sommersemester 2018  
Seite 11
- 
- 9.4. 11:15 Uhr · N 1  
Einführungsveranstaltung  
des Studium generale für das  
Sommersemester 2018  
Seite 11
- 
- 11.4. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie  
Prof. Dr. I. Prohl  
Buddhistische Lebensgestaltungen  
Seite 31

Du suchst den **Blick über den Tellerrand?** –  
Finde ein **Ehrenamt**, das zu dir passt!

... / Unterrichten / Fürsorge / Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / ...  
... / Sport / Kinder / Umwelt / Kultur / Technik / ...

Wir vermitteln Dich ehrenamtlich und kostenlos an  
soziale Einrichtungen in Mainz und Umgebung.

Interessiert ?

Ruf uns an oder schreibe uns per Mail oder Facebook !

Zitadelle 1 F | 55131 Mainz  
06131 905 992

info@mainzer-ehrenamt.de  
mainzer-ehrenamt.de  
fb.com/ehrenamt.mainz

**Ehrenamt**  
Die Mainzer Agentur

**DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2018**  
Das Science Slam Highlight des Jahres

23. & 24. NOVEMBER 2018  
IN MAINZ UND WIESBADEN

Infos und Karten unter [science-slam.com](http://science-slam.com)

science-slam.com | fb.com/ScienceSlam

WISSEN HERZ | UNIVERSITÄT MAINZ | INNOVATION | Studenten Union

MÄRZ · APRIL

STUDIUM  
generale

## Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) der Universität Mainz

Die **Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)** ist eine Einrichtung der Universität Mainz. Sie bietet den Studierenden professionelle Hilfe bei der Bewältigung spezifischer Probleme, die während des Studiums auftreten, einschließlich einer Spezialsprechstunde bei Störungen der Leistungskompetenz. Beratungsanlässe sind u. a. Lernstörungen, Schreibblockaden, Prüfungs- und Redeängste, Probleme in zwischenmenschlichen Beziehungen, belastende Lebenssituationen und Krisen sowie Depressionen und andere psychische Störungen. Des Weiteren bietet die PBS verschiedene Online-Beratungsangebote zu den Themen Überwindung von Prüfungsangst und Schreibproblemen an. Neben Einzelgesprächen werden zahlreiche Kurse zu verschiedenen Problembereichen angeboten:

- Achtsamkeit im Studium
- Crashkurs Prüfungsangst und Prüfungsvorbereitung
- Den Selbstwert stärken
- Doktorandinnen-Coaching
- Emotionsregulation
- Frei sprechen

- Prokrastination erfolgreich bewältigen
- Prüfungsangst und Prüfungsvorbereitung
- Schreibprobleme bewältigen
- Strategien gegen Redeangst
- Stressbewältigung
- Training für Studierende mit Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen (TSAK)
- Training sozialer Fertigkeiten
- Vorbeugen und Bewältigen depressiver Verstimmungen
- Zeitmanagement und Lernen
- Zurück in das Studium

**Weitere Infos und Kontakt:**

Psychotherapeutische Beratungsstelle  
Besucheradresse: Hegelstraße 61  
(HDI-Haus), 5. Stock, 55122 Mainz  
Telefon +49 6131 39-22312  
E-Mail: [pbs@uni-mainz.de](mailto:pbs@uni-mainz.de)  
Internet: [www.pbs.uni-mainz.de](http://www.pbs.uni-mainz.de)

Terminvergabe zur Einzelberatung  
nur telefonisch oder persönlich:  
Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr  
Mo, Di und Do: 13:30–15:30 Uhr

## Abteilung Internationales der Universität Mainz

**Informationsveranstaltungen  
zum Thema Auslandsaufenthalte**

Die Abteilung Internationales der Universität Mainz bietet während der Vorlesungszeit für Studierende Gruppenveranstaltungen mit Informationen über ein Studium im Ausland, Stipendienmöglichkeiten und Bewerbungsvoraussetzungen, Sprachkurse und Praktikumsmöglichkeiten an. Die Veranstaltungen haben fachspezifische Schwerpunktthemen. Das aktuelle Semesterprogramm für die Veranstaltungen der Abteilung Internationales finden Sie unter:  
[www.studium.uni-mainz.de/beratung-durch-die-abteilung-internationales/](http://www.studium.uni-mainz.de/beratung-durch-die-abteilung-internationales/)

Die einzelnen Termine sowie Sondertermine und andere aktuelle Ankündigungen werden auch in Facebook veröffentlicht:

[www.facebook.com/abteilunginternationales](https://www.facebook.com/abteilunginternationales)

Jeweils 14:15–15:00 Uhr,  
Hörsaal 10, Johann-Joachim-Becher-Weg 4  
(Bei Sonderterminen: 14:15–16:00 Uhr; Sondertermine werden ggf. auch auf Facebook angekündigt.)

**Besucheradresse**

Abteilung Internationales  
Forum universitatis, Eingang 1, EG  
Internet: [www.uni-mainz.de/outgoing](http://www.uni-mainz.de/outgoing)

# ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

## Collegium musicum der Universität Mainz

### UniChor – UniOrchester – Gutenberg-Kammerchor – Chor- und Orchesterakademie

Das Collegium musicum, eine zentrale Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, umfasst die Bereiche der Chor- und Orchestermusik. Studierende aller Fachbereiche sowie **Nicht-Studierende** sind herzlich eingeladen, in den beiden großen Hauptensembles mitzuwirken: Das **UniOrchester** freut sich über Verstärkung in allen Instrumentengruppen, der **UniChor** begrüßt in diesem Semester gerne Verstärkung in den Männerstimmen. Voraussetzung sind Spaß am Musizieren oder Singen und die Bereitschaft zu regelmäßigem Proben. (Bitte aktuelle Infos auf der Homepage des Collegium musicum beachten!)

Zum Semesterende wird dann das im Laufe des Semesters Erarbeitete in einem großen Konzert der Öffentlichkeit präsentiert. Im Zentrum stehen Werke aus den Bereichen Oratorium und Sinfonie – neben den bekannten Klassikern auch lohnende Entdeckungen abseits ausgetretener Repertoire-Pfade.

#### Programm für UniOrchester und UniChor: »Paulus« von Felix Mendelssohn Bartholdy

##### Proben UniOrchester

Dienstags, 19:00–22:00 Uhr, Linke Aula (Alte Mensa) – Erste Probe: Dienstag, 17.10.17

##### Proben UniChor

Mittwochs, 19:00–22:00 Uhr, Linke Aula (Alte Mensa) – Erste Probe: Mittwoch, 18.10.17

##### Konzert:

Samstag, 3.2.18, 19:30 Uhr, Lutherkirche, 65187 Wiesbaden

Für erfahrene Sängerinnen und Sänger besteht das zusätzliche Angebot, im **Gutenberg-Kammerchor** projektbezogen mitzuwirken. Mit professionellem musikalischem Anspruch wird hochrangiges Konzertrepertoire erarbeitet.

### Vorsingen für den Gutenberg-Kammerchor

Termine nach Vereinbarung

#### Programm für den Gutenberg-Kammerchor: »Weihnachtsoratorium« (Kantaten IV–VI) von Johann Sebastian Bach

Konzert am 7.1.18 in Hofheim/Taunus

#### Proben für den Gutenberg-Kammerchor

Bitte Homepage des Collegium musicum beachten.

Darüber hinaus bietet das Collegium musicum im Rahmen seiner **Chorakademie** als studienbegleitende Zusatzqualifikation eine **Chorsängerausbildung** an. Absolventen der **Chorsängerausbildung** soll dadurch später die Mitwirkung in (semi-)professionellen und hochrangigen Laienchören ermöglicht werden (z.B. in Opernzusatzchören, Oratorien- und Philharmonischen Chören).

Zum Wintersemester werden wieder neue Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen. Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des Collegium musicum hinterlegt, **Anmeldeschluss** ist der 17.10.17.

#### Vorsingen für die Chorsängerausbildung

Mittwoch, 18.10.17, 15:00 Uhr, Raum 00.434, Chorsaal (Alte Mensa)

In der **Orchesterakademie** können zudem Studierende aller Fachbereiche professionelle Anleitung zum Instrumentalspiel (Streicher, Schlagwerk, Holz- und Blechbläser) in Kleingruppen- und Einzelunterricht erhalten.

#### Weitere Infos und Kontakt:

Telefon +49 6131 39-24040

E-Mail: [collegiummusicum@uni-mainz.de](mailto:collegiummusicum@uni-mainz.de)

Büro: R 00.423, Rückseite Alte Mensa, Hochparterre, Dietrich-Gresemund-Weg 4, 55128 Mainz

Internet: [www.collegium-musicum.uni-mainz.de](http://www.collegium-musicum.uni-mainz.de)

## Universitätsbibliothek Mainz

**KURSE DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK MAINZ****Hinweis:**

Alle Veranstaltungen beginnen »s.t.«, d.h. pünktlich zu der angegebenen Uhrzeit.

■ **Allgemeine Einführungen in die Bibliotheksbenutzung**

Erste Semesterwoche: 16.10.17, 11:00 Uhr; 17.10.17, 13:00 Uhr; 18.10.17, 14:00 Uhr; 19.10.17, 10:00 Uhr; danach im Oktober und November: jeweils dienstags, 13:00 Uhr, und donnerstags, 10:00 Uhr; im Dezember und Januar: 13.12.17, 14:00 Uhr; 16.1.18, 13:00 Uhr – Dauer: ca. 45 Min. Treffpunkt: im Eingangsbereich der Zentralbibliothek (keine Anmeldung notwendig)

*Soweit nicht anders angegeben, gilt für die nachfolgend genannten Kurse:*

**VERANSTALTUNGSORT:**  
Zentralbibliothek (Schulungsraum)

**ANMELDUNG:**

❖ **für Studierende der Universität Mainz:**  
über Jogustine unter: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Universitätsbibliothek

❖ **für Mitarbeitende der Universität Mainz:**  
über Jogustine unter: Anmeldung>Anmeldung zu UB-Veranstaltung>Anmeldung>Kategorie wählen

❖ **für externe Interessierte:**  
Telefon +49 6131 39-22633, E-Mail: info@ub.uni-mainz.de oder persönlich an der Allgemeinen Auskunft der Zentralbibliothek.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek [www.ub.uni-mainz.de](http://www.ub.uni-mainz.de) unter »Kurse & Tutorials«. – Bitte beachten Sie dort auch die »Online-Tutorials«.

Weitere Kurse und Termine können nach Absprache vereinbart werden, E-Mail: [info@ub.uni-mainz.de](mailto:info@ub.uni-mainz.de)

■ **Fachübergreifende Kurse**

**Literatursuche:**

**Artikel und mehr – allgemeine Einführung**  
7.11.17, 10:00 Uhr; 30.11.17, 14:00 Uhr; 12.12.17, 10:00 Uhr; 16.1.18, 14:00 Uhr – Dauer 1,5 Std.

**Literaturverwaltung mit Citavi – Einführung**

9.11.17, 29.11.17, 14.12.17, 10.1.18, 24.1.18, 7.2.18 – jeweils 14:00–16:15 Uhr

**Literaturverwaltung mit Endnote – Einführung**

*Termine und Anmeldung unter:*  
<http://www.ub.uni-mainz.de/endnote-kurse/> – *Veranstaltungsort: Neuer Schulungsraum im UG der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Gebäude 602*

**Gute Quelle – schlechte Quelle?**

**Fachübergreifend Informationen kritisch bewerten**  
28.11.17, 23.1.18, jeweils 10:00–11:00 Uhr

**Plagiat, Zitat und Paraphrase.**

**Akademische Integrität in wissenschaftlichen Schreibprojekten**  
25.10.17, 10:00 Uhr; 9.11.17, 12:00 Uhr; 22.11.17, 14:00 Uhr; 8.12.17, 10:00 Uhr; 28.2.18, 12:00 Uhr – Dauer: 2 Std.

# ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

## ■ Fachbezogene Kurse

### Literatursuche Biologie

*Termine und Veranstaltungsort nach Absprache mit Andrea Brösing, Telefon +49 6131 39-22243, E-Mail: broesing@uni-mainz.de*

### Literatursuche Soziologie

22.11.17, 16:15 Uhr; 11.1.18, 10:15 Uhr –  
Dauer: 1,5 Std.

### Literatursuche Wirtschaft

23.11.17, 13:15 Uhr; 10.1.18, 16:30 Uhr –  
Dauer: 1,5 Std.

### TutorInnenschulung Geschichte:

#### Schwerpunkte Alte Geschichte, Mittelalter, Neuzeit

*Termine, Veranstaltungsort und Anmeldung nach Absprache mit Dr. Martina Jantz, Telefon +49 6131 39-24390, E-Mail: M.Jantz@ub.uni-mainz.de*

## ■ Datenbankkurse

### BSP (Business Source Premier)

#### für Wirtschaftswissenschaften

13.12.17, 16:30–18:00 Uhr

### Pubmed (für Medizin und verwandte Fächer)

*Termine und Anmeldung unter:  
<http://www.ub.uni-mainz.de/pubmed-kurse/>  
Veranstaltungsort: Neuer Schulungsraum im UG der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Gebäude 602*

### Web of Science

14.11.17, 10:00–12:00 Uhr; Veranstaltungsort: Bereichsbibliothek Physik, Mathematik, Chemie (PMC), CIP-Pool

### WISO (für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)

*Termine nach Absprache mit Silvia Kästner, Telefon +49 6131 39-23454, E-Mail: kaestner@uni-mainz.de; Veranstaltungsort: Fachbereichsbibliothek Rechts- und Wirtschaftswissenschaften*

## Weitere Infos und Kontakt:

Universitätsbibliothek Mainz  
Zentralbibliothek  
Jakob-Welder-Weg 6  
55128 Mainz  
Telefon +49 6131 39-22633  
E-Mail: [info@ub.uni-mainz.de](mailto:info@ub.uni-mainz.de)  
Internet: [www.ub.uni-mainz.de](http://www.ub.uni-mainz.de)

## Allgemeiner Hochschulsport (AHS) der Universität Mainz

Der Allgemeine Hochschulsport bietet allen Studierenden und Bediensteten der Universität und der Fachhochschule Mainz ein umfangreiches Sportangebot. Für immatrikulierte Studierende ist die Teilnahme in der Regel kostenfrei (Ausnahme: Kostenintensive Angebote), Bedienstete zahlen einen Semesterbeitrag von 10,- €. Sofern die Raum- und Personalkapazitäten dies zulassen, können auch Externe am Sportangebot teilnehmen, und zwar über eine Mitgliedschaft im Verein zur Förderung des Allgemeinen Hochschulsports der Universität Mainz e.V.

*Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zur Anmeldung erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Allgemeinen Hochschulsports ([www.hochschulsport.uni-mainz.de](http://www.hochschulsport.uni-mainz.de)) und im AHS-Büro (Kontakt siehe Seite 45).*

**Allgemeines Hochschulsportprogramm:**

Aerobic (Aerobic, Bodystyling, Dance Aerobic, Fighting Fit, Iron Moves, Pilates, Step-Aerobic) · Aikido · Aikiken/Jobudo · American Football · Aquafitness · Artistik (Akrobatik) · Ausgleichsgymnastik mit Musik · Badminton · Ballett · Baseball/Softball · Basketball · Beachvolleyball · Bedienstetensport · Bogenschießen · Capoeira · Cheerleading · Circuittraining · Fechten · Fitnesssport ab 35 · Fitnesstraining an Geräten · Fußball (Damen u. Herren) · Gerätturnen · Gymnastik (Bodyforming, Wirbelsäulengymnastik) · Handball · Hockey · Iaido · Inline-Skaterhockey · Jiu Jitsu/Selbstverteidigung · Jonglieren · Judo · Ju Jutsu · Kanupolo · Karate (Shotokan-Karate, Modernes Sportkarate) · Kendo · Konditionstraining · Krafttraining · Lacrosse · Leichtathletik · Naginata · Ninjutsu · Reiten (Stammtisch) · Rettungsschwimmen · Rock ´n´ Roll · Rollstuhlsport/-rugby · Rugby (Damen u. Herren) · Schwimmen · Segeln · Selbstverteidigung/Selbstverteidigung f. Frauen ·

Sportklettern · Surfen (Wellenreiten) · Taekwondo · Tai-Chi · Tanz (Gesellschaftstanz, Irish Dance, Jazztanz, Modern Dance/Dance Company, Tango Argentino, Tanzgymnastik) · Tauchen · Tennis · Tischtennis · Trampolinspringen · Triathlon · Ultimate Frisbee · Unterwasserrugby · Volleyball · Wasserspringen · Yoga.

\*\*\*

Neben dem »Allgemeinen Sportprogramm« bietet der AHS auch ein »Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programm« an. Dieses Programm ist ein über den regulären Finanz- und Personaletat hinausgehendes, sich selbst tragendes Zusatzangebot. Die Kurse sind für jedermann auch außerhalb der Universität zugänglich. Die Kurse sind kosten- und anmeldepflichtig.

**AHS-Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programm:****■ Aerobic-Trainerausbildung**

Dieser Kurs befähigt dazu, Aerobic zu unterrichten. Vermittelt werden Kenntnisse in den Bereichen Musikstruktur, Choreographie-Aufbau, Anatomie u.v.m.

**■ Frauen-Selbstbehauptung / Frauen-Selbstverteidigung**

Der Kurs beinhaltet grundlegende Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsmaßnahmen speziell für Frauen. Neben der Vermittlung einfacher, aber effektiver Kampftechniken gegen in der Regel körperlich überlegene (männliche) Gegner soll der Kurs vor allem auch dazu befähigen, typisch kritische Situationen bereits frühzeitig als solche zu erkennen und entsprechend zu agieren. Die Erfahrung zeigt, dass in den meisten Fällen eine Eskalation durch Kenntnis und Anwendung geeigneter Verhaltensformen unterbunden werden kann. Weitere Informationen unter:

[www.hochschulsport.uni-mainz.de/Homepages/SV](http://www.hochschulsport.uni-mainz.de/Homepages/SV)

# ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

## ■ Salsa

Salsa ist ein impulsiver und zugleich stilvoller Paartanz, der sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Kurse erstrecken sich über 10 Einheiten zu je 75 Minuten. Anmeldung kann nur paarweise erfolgen, wobei sich ›Singles‹ aber unter Angabe ihrer Kontaktdaten als partnersuchend im AHS-Büro vormerken lassen können. Im Interesse einer intensiven Betreuung ist die Teilnehmerzahl auf 12 Paare pro Kurs begrenzt.

## ■ Schwimmen-Lernen für Nichtschwimmer

Nur in den Sommersemestern bietet der AHS jeweils einen speziellen Kurs zum Schwimmen-Lernen für Nichtschwimmer an. Der Kurs ist anmelde- und gebührenpflichtig und beginnt in der Regel in der zweiten Woche der Vorlesungszeit.

## ■ Weitere Kurse

Weitere Angebote im Rahmen des AHS-Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programms finden Sie jeweils im aktuellen AHS-Programmheft.

## ■ Tutorenweiterbildung / DOSB-Lizenzverlängerungen

Tutorenweiterbildungen und Praxis-Nachweise für DOSB-Lizenzverlängerungen sind in verschiedenen Sportarten möglich. Interessierte erhalten nähere Auskünfte im AHS-Büro.

## Weitere Infos und Kontakt

Weitergehende Informationen und das ausführliche Sportprogramm entnehmen Sie bitte vorzugsweise dem Internet (Adresse der AHS-Homepage s.u.) und dem AHS-Programmheft (Info s.u.).

## Allgemeiner Hochschulsport (AHS) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Albert-Schweitzer-Straße 22  
55128 Mainz

## AHS-Büro

Sportgelände, Anbau Spielhalle, Zi. 5

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr: 9–12 Uhr,

Mo und Mi: 18–20 Uhr

Telefon +49 6131 39-23596

Fax +49 6131 39-25597

E-Mail: Kontakt bitte ausschließlich telefonisch während der Büro-Öffnungszeiten, keine E-Mails.

## AHS-Homepage

[www.hochschulsport.uni-mainz.de](http://www.hochschulsport.uni-mainz.de)

## AHS-Programmheft

Das AHS-Programmheft erscheint als Online-Version ca. drei Wochen vor Vorlesungsbeginn sowie als Druckversion eine Woche vor Vorlesungsbeginn. Das gedruckte Programmheft liegt vor dem AHS-Büro im Anbau der Spielhalle aus.



# Studieren 50 Plus und Gasthörerstudium

Seit mehr als 15 Jahren hat „Studieren 50 Plus“ einen festen Platz im Weiterbildungsangebot der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) ist für die Teilnahme an den Veranstaltungen nicht erforderlich.

Es umfasst zahlreiche Veranstaltungsmodulare aus fast allen geisteswissenschaftlichen Bereichen wie z.B. Geschichte, Philosophie, Kunst, Politik und Medien, aber auch aus naturwissenschaftlichen Gebieten wie Mathematik, Technik und Umwelt. Umfangreiche Sprachkurse runden das Angebot ab. Das „Gasthörerstudium“ dient der allgemeinen Fort- und Weiterbildung in allen Wissensgebieten. Alle Personen, die Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer besuchen möchten und nicht zum Personenkreis der ordentlich immatrikulierten Studierenden der JGU gehören, müssen sich beim ZWW als Gasthörende registrieren.

Studieren 50 Plus und Gasthörerstudium sind gebührenpflichtig.

## Anmeldung • Beratung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) • 55099 Mainz  
Telefon (06131) 39 - 2 21 33 • Fax (06131) 39 - 2 47 14

E-Mail: [studieren-50plus@zww.uni-mainz.de](mailto:studieren-50plus@zww.uni-mainz.de) • [gasthoeren@zww.uni-mainz.de](mailto:gasthoeren@zww.uni-mainz.de)  
Internet: <http://www.zww.uni-mainz.de> • <http://www.facebook.com/zww.mainz>

## Hinweis des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) für Nicht-Studierende zum Besuch von Lehrveranstaltungen:

Alle Personen, die Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer besuchen möchten und nicht zum Personenkreis der ordentlich immatrikulierten Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gehören, müssen sich beim Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) als Gasthörer registrieren. – Das Gasthörerstudium ist gebührenpflichtig, die organisatorische Abwicklung erfolgt ausschließlich über das ZWW.

### Weitere Infos und Kontakt:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)

Forum universitatis 1, Campus der JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-26559

Email: [gasthoeren@zww.uni-mainz.de](mailto:gasthoeren@zww.uni-mainz.de)

Internet: [www.zww.uni-mainz.de/gasthoerer.php](http://www.zww.uni-mainz.de/gasthoerer.php)



## Alter schützt vor Bildung nicht...

- Anzeige -



Egal, ob 18 oder 81 – Bildung satt unter [www.weiterbildungsportal.rlp.de](http://www.weiterbildungsportal.rlp.de)



WEITERBILDUNGSPORTAL  
RHEINLAND-PFALZ



Rheinland-Pfalz  
DIE LANDESREGIERUNG

Lehrangebot für Studierende in zahlreichen Bachelor- und Masterstudiengängen

<b>MODUL 1</b> <b>»Interdisziplinarität«</b> 1 Vorlesung + 1 Übung (i.d.R. 6 ECTS, 4 SWS) <b>Für Bachelor-Studierende</b>	<b>MODUL 2</b> <b>»Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«</b> 1 Vorlesung + 1 Übung (i.d.R. 6 ECTS, 4 SWS) <b>Für Master-Studierende</b>
<b>Eine Interdisziplinäre Vorlesungsreihe aus</b> a. »Das neue Unbehagen? Sorgen, Ängste, Nöte in der Gegenwart« b. »Inspired by Nature – Ideenquelle Natur« c. »Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich«  <b>+ eine der begleitenden Übungen zur ausgewählten Vorlesungsreihe</b>	<b>Die Interdisziplinäre Vorlesungsreihe</b> »Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich« <b>+ die begleitende Übung zu</b> »Kultur und Kulturbegegnung«
<b>+ eine der begleitenden Übungen zur ausgewählten Vorlesungsreihe</b>	<b>oder die Vorlesung</b> »Wahrheit und Wirklichkeit in den Wissenschaften« <b>+ eine der begleitenden Übungen zu</b> »Wie Wissen gemacht wird. Tatsachen, Theorien, Revolutionen«

# DAS NEUE UNBEHAGEN? SORGEN, ÄNGSTE, NÖTE IN DER GEGENWART

49

## Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

### Interdisziplinäre Vorlesungsreihe:

#### **DAS NEUE UNBEHAGEN? SORGEN, ÄNGSTE, NÖTE IN DER GEGENWART**

Gastvortragende im Studium generale, Mi,  
18:15–19:45, N 1 (Muschel)

Termine: 25.10.17, 15.11.17, 22.11.17 (Beginn  
19:00 Uhr), 6.12.17, 13.12.17, 10.1.18, 17.1.18,  
24.1.18, 31.1.18

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-  
terminen siehe Seite 15–17.

Die Vorlesungsreihe »Das neue Unbehagen? Sorgen, Ängste, Nöte in der Gegenwart« ist Bestandteil des Moduls »Interdisziplinarität« des Studium generale, das zurzeit in acht Bachelor-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge s.u.).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Reihe »Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich« oder die Reihe »Inspired by Nature – Ideenquelle Natur« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Begleitübungen des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A. Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte, B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Philosophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport und Sportwissenschaft) enthalten das Modul »Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungsreihe des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen des Studium generale sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Bachelor-Studiengänge geöffnet.

**Begleitübung 1: Das neue Unbehagen? Sorgen, Ängste, Nöte in der Gegenwart**  
A. Hütig, Di, 10:15–11:45

**Begleitübung 2: Das neue Unbehagen? Sorgen, Ängste, Nöte in der Gegenwart**  
A. Hütig, Di, 12:15–13:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vorlesungsreihe »Das neue Unbehagen? Sorgen, Ängste, Nöte in der Gegenwart« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer zum Themenschwerpunkt des Studium generale

Diese Lehrveranstaltungen richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Teilnahmeinformationen siehe Seite 9 und Seite 60.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar,  
PS = Proseminar, HS = Hauptseminar,  
OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

### S: Was hält gegenwärtige Gesellschaften zusammen?

G. Kruip, begleitet von R. Zikesch (pädagogischer Mitarbeiter des »Violence Prevention Network«), Fr, 10:15–11:45, R 01-545, Forum 5

## Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

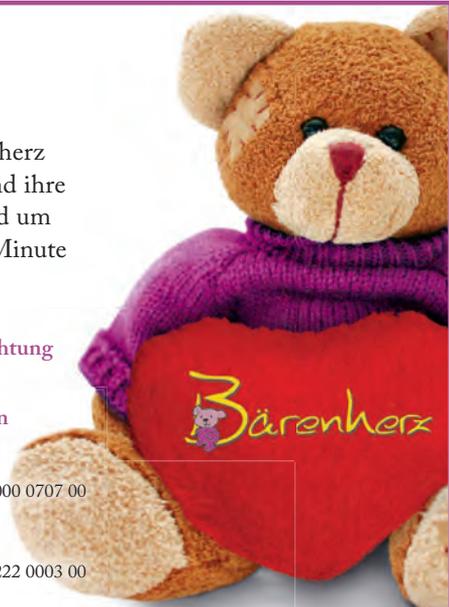
### Bärenherz Stiftung Spenden/Zustiftungen

Bahnstraße 13  
65205 Wiesbaden  
Tel. 0611 3601110-0

info@baerenherz.de  
www.baerenherz.de

Wiesbadener Volksbank  
BIC: WIBADE5W  
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Nassauische Sparkasse  
BIC: NASSDE55  
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



## Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

### Interdisziplinäre Vorlesungsreihe: INSPIRED BY NATURE – IDEENQUELLE NATUR

Gastvortragende im Studium generale, Di,  
18:15–19:45, N 1 (Muschel)

Termine: 17.10.17, 24.10.17, 14.11.17,  
28.11.17, 5.12.17, 12.12.17, 9.1.18, 23.1.18,  
30.1.18, 6.2.18

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-  
terminen siehe Seite 19–21.

Die Vorlesungsreihe »Inspired by Nature –  
Ideenquelle Natur« ist Bestandteil des Moduls  
»Interdisziplinarität« des Studium generale, das  
zurzeit in acht Bachelor-Studiengänge integriert  
ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge s.u.).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungs-  
reihe oder die Reihe »Familie, Freunde, Partner.  
Beziehungen im Kulturvergleich« oder die Reihe  
»Das neue Unbehagen? Sorgen, Ängste, Nöte in  
der Gegenwart« mit einer der jeweils zuge-  
hörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplina-  
rität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Begleitübungen des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A.  
Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte,  
B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Phi-  
losophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport  
und Sportwissenschaft) enthalten das Modul  
»Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungs-  
reihe des Studium generale und einer zugehö-  
rigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen  
des Studium generale sind zulassungsbeschränkt  
und nur für Studierende der genannten Bachelor-  
Studiengänge geöffnet.

**Begleitübung 1:**  
**Inspired by Nature – Ideenquelle Natur**  
D. Schmicking, Mo, 10:15–11:45

**Begleitübung 2:**  
**Inspired by Nature – Ideenquelle Natur**  
D. Schmicking, Mo, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der  
Vorlesungsreihe »Inspired by Nature –  
Ideenquelle Natur« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplina-  
rität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

### Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer zum Themenschwerpunkt des Studium generale

Diese Lehrveranstaltungen richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Teilnahmeinformationen siehe Seite 9 und Seite 60.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

#### **HS/OS: Selbsterkenntnis**

St. Seit, Do, 16:15–17:45, P 110  
(Philosophicum)

#### **OS: Francisco Suarez – frühneuzeitliche Wirkungsgeschichte mittelalterlicher Philosophie**

St. Seit, Mo, 16:15–17:45, P 105  
(Philosophicum)

#### **PS: Einführung in die Geschichte der Erkenntnistheorie**

St. Seit, Mi, 14:15–15:45, P 208 (Philosophicum); Voraussetzungen: Das Seminar ist für Studienanfänger besonders geeignet.

www.**machflyer**.de

Online drucken einfach | günstig | schnell



Visitenkarten



Feuerzeuge



Plastikkarten



Kugelschreiber

### Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

#### Interdisziplinäre Vorlesungsreihe:

#### **FAMILIE, FREUNDE, PARTNER. BEZIEHUNGEN IM KULTURVERGLEICH**

Gastvortragende im Studium generale, Mo,  
18.15–19:45, N 1 (Muschel)  
Termine: 23.10.17, 6.11.17, 20.11.17, 27.11.17,  
4.12.17, 11.12.17, 8.1.18, 15.1.18, 22.1.18,  
5.2.18

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungsterminen siehe Seite 23–25.

Die Vorlesungsreihe »Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich« ist sowohl Bestandteil des Moduls »Interdisziplinarität«, das zurzeit in acht Bachelor-Studiengänge integriert ist, als auch des Moduls »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das zurzeit in siebzehn Master-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge bei den entsprechenden Begleitübungen).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Reihe »Inspired by Nature – Ideenquelle Natur« oder die Reihe »Das neue Unbehagen? Sorgen, Ängste, Nöte in der Gegenwart« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

Master-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Vorlesung »Wahrheit und Wirklichkeit in den Wissenschaften« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

### Begleitübung des Studium generale

im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A. Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte, B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Philosophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport und Sportwissenschaft) enthalten das Modul »Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungsreihe des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen des Studium generale sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Bachelor-Studiengänge geöffnet.

#### **Begleitübung:**

#### **Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich**

E. Struchholz-Andre, Mi, 10:15–11:45

Hinweis: Diese Begleitübung ist mit der Vorlesungsreihe »Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

# FAMILIE, FREUNDE, PARTNER

## BEZIEHUNGEN IM KULTURVERGLEICH

### Begleitübung des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Einige Master-Studiengänge (zurzeit M.A. American Studies, M.Sc. Anthropologie, M.Sc. Biologie, M.A. Buchwissenschaft, M.A. Empirische Demokratieforschung, M.A. Erziehungswissenschaft, M.A. Ethnologie, M.A. Germanistik, M.A. Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, M.A. Komparatistik, M.A. Kunstgeschichte, M.A. Musikwissenschaft, M.A. Romanistik interkulturell, M.A. Soziologie (2011), M.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Theaterwissenschaft) enthalten das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Master-Übungen sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Master-Studiengänge geöffnet.

#### Begleitübung:

#### Kultur und Kulturbegegnung

E. Struchholz-Andre, Mi, 16:15–17:45

Hinweis: Diese Begleitübung ist mit der Vorlesungsreihe »Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

### Fakultätsvorlesung der Evangelisch-Theologischen Fakultät zum Themenschwerpunkt des Studium generale

#### Ringvorlesung:

#### LEBEN IN BEZIEHUNGEN

»Gott wünscht, dass wir soziale Wesen sind« (Laktanz):

Die Fakultätsvorlesung geht den Hintergründen und Positionen zu Freundschaft, Partnerschaft, Ehe und Familie im Christentum nach und thematisiert Lebensentwürfe von der Zeit des Alten Israels über die Neubestimmung von Beziehungen und ihrer Ethik im frühen Christentum, in Pietismus und Judentum bis zur »Ehe für alle«.

Soweit nicht anders angegeben, sind die Referentinnen und Referenten der Vorlesungsreihe Angehörige der Evangelisch-Theologischen Fakultät der JGU Mainz.

Die Vorträge finden im Hörsaal Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4, statt.

*Ausnahme: Am 7.11.17 ist der Veranstaltungsort Hörsaal P 4 (Philosophicum).*

Prof. Dr. Kristian Fechtner  
(Praktische Theologie, JGU Mainz)

#### Die kirchliche Trauung im Umbruch

Dienstag, 17. Oktober, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Walter Dietz  
(Systematische Theologie und Sozialethik, JGU Mainz)

#### Ehe für alle?

Dienstag, 24. Oktober, 18:15 Uhr

Prof. Agostinos Gianto, S.J., Ph.D.  
(Pontifical Biblical Institute, Rom, Italien)

#### Veranstaltung im Rahmen der

#### MAINZER THEOLOGISCHEN GESPRÄCHE

Dienstag, 7. November, 18:15 Uhr, Hörsaal P 4  
(Philosophicum)

PD Dr. Gisa Bauer  
(Kirchen- und Dogmengeschichte, JGU Mainz)

**Pille und Kirche: eine  
Beziehungskatastrophe**

Dienstag, 14. November, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Horn  
(Neues Testament, JGU Mainz)

**Hauskirche und Hausgemeinde in  
neutestamentlicher Zeit**

Dienstag, 21. November, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Michael Roth  
(Systematische Theologie, JGU Mainz)

**Freundschaft – ein ethische Gut?**

Dienstag, 28. November, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Ruben Zimmermann  
(Neues Testament und Ethik, JGU Mainz)

**»Guter und ungender Sex« im Neuen  
Testament**

Dienstag, 5. Dezember, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Zwickel  
(Altes Testament und Biblische Archäologie,  
JGU Mainz)

**Die Genesis als Familiengeschichte**

Dienstag, 12. Dezember, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Breul (Kirchen- und  
Dogmengeschichte, Schwerpunkt Neuzeit)

**Ehe für keinen? Die Ehekritik in der Schule  
Jakob Böhmes und im radikalen Pietismus**

Dienstag, 19. Dezember, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Andreas Lehnardt  
(Judaistik, JGU Mainz)

**Scheidung und Aguna im Judentum**

Dienstag, 9. Januar, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Doris Prechel  
(Altorientalische Philologie, Institut für  
Altertumswissenschaften, JGU Mainz)

Prof. Dr. Sebastian Grätz  
(Altes Testament, JGU Mainz)

**Die Familie zuerst:**

**Erbe und Erfolge im Alten Testament**

Dienstag, 16. Januar, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Stephan Weyer-Menkhoff  
(Praktische Theologie, JGU Mainz)

**Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei:  
die Gabe der Ehe**

Dienstag, 23. Januar, 18:15 Uhr

Sonja Beckmayer, M.A.  
(Praktische Theologie, JGU Mainz)

**Die Familienbibel**

Dienstag, 30. Januar, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Volp  
(Kirchen- und Dogmengeschichte, Schwerpunkt  
Alte Kirche)

**»Gott wünscht, dass wir soziale Wesen  
sind.« Zur Neubestimmung von  
Beziehungen im frühen Christentum**

Dienstag, 6. Februar 18:15 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:

Prof. Dr. Ulrich Volp  
Professur für Kirchen- und Dogmengeschichte,  
Schwerpunkt Alte Kirche, Evangelisch-  
Theologische Fakultät, JGU Mainz  
Telefon +49 6131 39-22749 (Sekretariat)  
E-Mail: uvolp@uni-mainz.de  
Internet:

[www.ev.theologie.uni-mainz.de/index.php](http://www.ev.theologie.uni-mainz.de/index.php)

und in JOGU-StiNe unter der Kurz-URL:

<http://bit.ly/2xNqeLk>

### Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer zum Themenschwerpunkt des Studium generale

Diese Lehrveranstaltungen richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Teilnahmeinformationen siehe Seite 9 und Seite 60.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar,  
PS = Proseminar, HS = Hauptseminar,  
OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

**V: Darum prüfe, wer sich ewig bindet –  
Kanonisches Eherecht**  
M. Pulte, Di, 10:15–11:45, Hs 10, Forum 7/  
J.-J.-Becher-Weg 4

**Ü: Freundschaft (amicitia) in der Kaiserzeit**  
M. Horster, Di, 16:00–18:00, P 107  
(Philosophicum); Voraussetzungen:  
Lateinkenntnisse sind erwünscht.

Du suchst den **Blick über den Tellerrand?** –

Finde ein **Ehrenamt**, das zu dir passt!

... / Unterrichten / Fürsorge / Öffentlichkeitsarbeit / Beratung / ...  
... / Sport / Kinder / Umwelt / Kultur / Technik / ...

Wir vermitteln Dich ehrenamtlich und kostenlos an  
soziale Einrichtungen in Mainz und Umgebung.

**Interessiert ?**

**Ruf uns an oder schreibe uns per Mail oder Facebook !**

Zitadelle 1 F | 55131 Mainz  
06131 905 992

info@mainzer-ehrenamt.de  
mainzer-ehrenamt.de  
fb.com/ehrenamt.mainz

 **Ehrenamt**  
Die Mainzer Agentur

## Vorlesung des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

### Vorlesung:

#### WAHRHEIT UND WIRKLICHKEIT IN DEN WISSENSCHAFTEN

Th. Rolf, Do, 16:15–17:45, Hs 19, NatMed, J.-J.-  
Becher-Weg 13

Was ist Wissen? Was ist Wissenschaft? Wie ist Erkenntnis möglich? Welche Bedeutung verbindet sich mit dem Begriff der Wahrheit? Welches Verhältnis besteht zwischen wissenschaftlichen Theorien und außerwissenschaftlicher Realität? An bestimmten Stellen ihrer Tätigkeit stoßen Wissenschaftler auf Grundlagenprobleme, die direkt an die Wissenschaftsphilosophie grenzen und u.a. die oben erwähnten Fragen aufwerfen.

Die Veranstaltung versteht sich primär als Einführung für Nicht-Philosophen, aber auch Philosophie-Studierende profitieren von ihr: Die Vorlesung geht zwar von philosophischen Fragestellungen aus, wendet diese in Form konkreter Beispiele aber zugleich auf verschiedene Wissenschaftsgebiete an.

Diese Vorlesung hat das Studium generale seit dem Wintersemester 2011/2012 neben den traditionellen interdisziplinären Vorlesungsreihen eingerichtet.

Die Veranstaltung ist speziell auf Studienbedürfnisse ausgerichtet und für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche geöffnet.

Die Vorlesung »Wahrheit und Wirklichkeit in den Wissenschaften« ist Bestandteil des Moduls »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« des Studium generale, das zurzeit in siebzehn Master-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge s. u.).

Master-Studierende können diese Vorlesung oder die Vorlesungsreihe »Familie, Freunde, Partner. Beziehungen im Kulturvergleich« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Begleitübungen des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Einige Master-Studiengänge (zurzeit M.A. American Studies, M.Sc. Anthropologie, M.Sc. Biologie, M.A. Buchwissenschaft, M.A. Empirische Demokratieforschung, M.A. Erziehungswissenschaft, M.A. Ethnologie, M.A. Germanistik, M.A. Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, M.A. Komparatistik, M.A. Kunstgeschichte, M.A. Musikwissenschaft, M.A. Romanistik interkulturell, M.A. Soziologie (2011), M.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Theaterwissenschaft) enthalten das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Master-Übungen sind zulassungsbeschränkt und nur für

Studierende der genannten Master-Studiengänge geöffnet.

### Begleitübung 1: Wie Wissen gemacht wird. Tatsachen, Theorien, Revolutionen

Th. Vogt, Mo, 12:15–13:45

### Begleitübung 2: Wie Wissen gemacht wird. Tatsachen, Theorien, Revolutionen

Th. Vogt, Mo, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vorlesung »Wahrheit und Wirklichkeit in den Wissenschaften« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter: [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

## Internationale Studierendenkonferenz an der JGU – eine Veranstaltung von Studierenden für Studierende

**2018** wird die **erste fächerübergreifende Internationale Studierendenkonferenz** an der Johannes Gutenberg-Universität stattfinden – eine Veranstaltung **von Studierenden für Studierende**.

Daher laden wir Sie, **alle Studierenden der JGU**, herzlich dazu ein, sich an der Organisation dieses Ereignisses zu beteiligen. Erarbeiten Sie eine interdisziplinäre Thematik der Konferenz, übernehmen Sie eine der vielfältigen Aufgaben im Rahmen der Planung, Durchführung oder abschließenden Dokumentation der Veranstaltung!

Sie können dabei ihre wissenschaftlichen, kommunikativen, sozialen und organisatorischen Fähigkeiten verbessern – und damit **Kompetenzen ausbauen**, die in einer zunehmend internationalisierten Arbeits- und Lebenswelt immer wichtiger werden.

Arbeiten Sie im Kern-Team zur **Planung und Organisation** mit – dieses wird vom Oktober 2017 bis zur Durchführung der Konferenz im Oktober

2018 bestehen bleiben –, oder in einem der weiteren studentischen Teams, die, je nach Aufgabe, ihre Arbeit Mitte des Jahres 2018 aufnehmen werden!

**Neben Grundkenntnissen in Englisch sind keine Vorkenntnisse erforderlich.**

Das Studium generale begleitet Sie bei diesem Projekt. Im Rahmen einer **bilingualen Veranstaltung** (ab Wintersemester 2017/2018) werden die notwendigen sprachlichen und organisatorischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Lernen Sie z. B., einen Call for papers zu schreiben, ein Tagungsprogramm zusammenzustellen und zahlreiche logistische Aufgaben zu meistern.

**Punkte oder Praktikum?** – Sprechen Sie uns an (Kontakt s. u.): Wir klären mit Ihren Fächern, ob Ihre Mitarbeit an diesem Projekt als Praktikum, soziales Engagement oder anderweitige studienrelevante Leistung anerkannt werden kann.

**Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!**

## Bilinguales Seminar des Studium generale im Rahmen des LOB-Projektes

**Bilinguales Seminar:**

**KONZEPTION UND PLANUNG DER ERSTEN STUDIERENDENKONFERENZ AN DER JGU**  
D. Schmicking, Mi, 8:30–10:00, R 05-432, SB II;  
Voraussetzungen: Neben Grundkenntnissen in Englisch sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wenn Sie Interesse an der Seminarteilnahme oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Daniel Schmicking.

Weitere Infos und Kontakt:

Dr. Daniel Schmicking  
Studium generale, JGU Mainz  
Colonel-Kleinmann-Weg 2/SB II  
Zi. 05-641  
55099 Mainz  
Telefon +49 6131 39-20414  
Fax +49 6131 39-23168  
E-Mail: [schmicki@uni-mainz.de](mailto:schmicki@uni-mainz.de)  
und [studgen@uni-mainz.de](mailto:studgen@uni-mainz.de)  
Internet: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)

## LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Diese besonders gestalteten Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Sie können diese Veranstaltungen – außerhalb der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs – fächerübergreifend als zusätzliche und/oder freiwillige Veranstaltungen besuchen.

Bitte melden Sie sich über JOGU-StiNe an. Anmeldung entweder unter »Zusatzqualifikationen« (Pfad: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Studium generale ...) oder per »Hörranmeldung«.

Weitere Infos unter <https://www.info.jogustine.uni-mainz.de/faqs/studierende/#Zusatzqualifikationen> und unter <https://www.info.jogustine.uni-mainz.de/faqs/studierende/#Hrerranmeldung>

Für immatrikulierte Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sind die Veranstaltungen gebührenfrei.

### Psychologisches Institut

#### Institutskolloquium (M.-Sc.-Forschungskolloquium)

Alle Vorträge finden im Hörsaal 01-231 im Psychologischen Institut, Binger Straße 14–16, 55122 Mainz, statt.

Dr. Bozana Meinhardt-Injac (Mainz)  
**Multiple Facetten sozialer Kognition und ihre Entwicklung**  
(Antrittsvorlesung)  
Mittwoch, 18. Oktober, 16:15 Uhr

M.Sc. Nicole Deci (Hamburg)  
**Selbstgefährdung im Arbeits- und Studierendenalltag: Auslöser und Auswirkungen**  
Mittwoch, 25. Oktober, 16:15 Uhr

Weitere Vortragende und Termine:  
Prof. Dr. Omer Van den Bergh (Leuven, Belgien)  
Mittwoch, 8. November, 16:15 Uhr  
Prof. Dr. Markus Paulus (München)  
Mittwoch, 29. November, 16:15 Uhr  
Prof. Dr. Anke Huckauf (Universität Ulm)  
Mittwoch, 31. Januar, 16:15 Uhr

Darüber hinaus sind noch weitere Vorträge geplant.

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht finden Sie auf der Internetseite des Psychologischen Instituts unter:  
[www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php](http://www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php)

Weitere Infos und Kontakt:  
Sabine Schneider, Institutssekretariat  
Psychologisches Institut, JGU Mainz  
Telefon: +49 6131 39-39185  
E-Mail: [saschnei@uni-mainz.de](mailto:saschnei@uni-mainz.de)  
Internet:  
[www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php](http://www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php)

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Diese Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Sie können diese Veranstaltungen – außerhalb der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs – fächerübergreifend als zusätzliche und/oder freiwillige Veranstaltungen besuchen.

Bitte melden Sie sich über JOGU-StiNe an. Anmeldung entweder unter »Zusatzqualifikationen« (Pfad: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Studium generale) oder per »Höreranmeldung«.

Weitere Infos unter <https://www.info.jogustine.uni-mainz.de/faqs/studierende/#Zusatzqualifikationen> und unter <https://www.info.jogustine.uni-mainz.de/faqs/studierende/#Hreranmeldung>

Für immatrikulierte Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sind die Veranstaltungen gebührenfrei.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und ggf. Aktualisierungen finden Sie in JOGU-StiNe (<https://jogustine.uni-mainz.de>)

Fachbereich 01:  
Katholische Theologie  
und Evangelische Theologie

■ Katholisch-Theologische Fakultät:

**V: Bibeldidaktische Grundoptionen**

St. Altmeyer, Fr, 12:15–13:45, Hs 11 (Alte Mensa)

**Vertiefende V I: Kirchen- und Theologiegeschichte des Früh- und Hochmittelalters**

C. Arnold, Mi, 12:15–13:45, Hs 15, Forum 7 / J.-J.-Becher-Weg 4

**Vertiefende V II: Kirchen- und Theologiegeschichte des Früh- und Hochmittelalters**

C. Arnold, Mo, 12:15–13:00, Hs 15, Forum 7 / J.-J.-Becher-Weg 4

**Ü: Kirchenlateinische Lektüre**

C. Arnold, Mo, 14:15–15:45, R 01-625, Forum 6

**V: Die Messe**

A. Franz, Do, 10:15–11:00, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Heilige Zeiten**

A. Franz, Mi, 15:15–16:00, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Paschale Mysterium. Sakramentliche Feiern**

A. Franz, Fr, 10:15–11:45, Hs 11 (Alte Mensa)

**V: Das Christentum in der Antike**

H. M. Grieser, Do, 12:15–13:45, Hs 7, Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

**V: Die Konzilien in der Spätantike**

H. M. Grieser, Di, 10:15–11:00, R 01-546, Forum 5

**V: Die Anfänge des christlichen Mönchtums**

H. M. Grieser, Mo, 12:15–13:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Mi, 12:15–13:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4  
Beginn: 18.10.17

**Vertiefende V: Trinitätslehre**

L. Hell, Fr, 10:15–11:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Sakramentenlehre I**

L. Hell, Mi, 11:15–12:00, R 01-624, Forum 6

**V: Das Apostolische Glaubensbekenntnis**

L. Hell, Do, 10:15–11:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

**V: Jesus Christus – Geschichte und  
Verkündigung**

K. Huber, Fr, 10:15–11:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

**V: Die christliche Lehre von Gott**

G. Kruck, Fr, 8:15–9:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

**V: Menschenrechte – Christenrechte im  
kirchlichen Verfassungsrecht**

M. Pulte, Mi, 10:15–11:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

**V: Verfassungsrechtliche Organisation der  
katholischen Kirche**

M. Pulte, Mi, 11:15–12:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

■ **Evangelisch-Theologische Fakultät:**

**V: Kirchengeschichte im Überblick**

W. Breul, Mi, 12:15–13:45, Hs 10, Forum 7/  
J.-J.-Becher-Weg 4; Do, 10:15–11:45, Hs 11  
(Alte Mensa)

**V: Einführung in die Welt der Religionen**

K. Dadhe, V. Küster, Do, 12:15–13:45, Hs 10,  
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4  
Beginn: 26.10.17

**V: Was ist der Mensch?**

W. Dietz, Di, 14:15–15:45, Hs 7, Forum 1/J.-J.-  
Becher-Weg 2

**V: Grundfragen der Ethik**

W. Dietz, Mi, 14:15–15:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

**V/S/Ü: Advents- und Weihnachtslieder**

V. Ellenberger, St. Weyer-Menkhoff, Fr, 8:00–  
9:30, Kirche der Evangelischen Studierendengemeinde ESG, Am Gonsenheimer Spieß 1,  
55122 Mainz

**V: Lebensübergänge gestalten: Kasualien**

K. Fechtner, Di, 8:15–9:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

**V: Religionsgeschichte Israels in exilisch-  
nachexilischer Zeit**

B. Hensel, Mi, 16:15–17:45, Hs 11 (Alte Mensa)  
Beginn: 25.10.17

**V: Geschichte des Urchristentums**

F. Horn, Fr, 10:15–11:45, P 2 (Philosophicum)

**V: Ethik und Ethos im frühen Christentum**

F. Horn, Mo, 10:15–11:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-  
Becher-Weg 4

**Lektürekurs: Griechisch**

N. Jacoby, Mo, 10:15–11:45, R 01-624,  
Forum 6; Organisatorisches/Voraussetzungen:  
Etwa 4 Sitzungen müssen wegen auswärtiger  
Verpflichtungen ausfallen. Es sind auch  
Teilnehmer willkommen, die keine Zeit haben,  
die griechischen Texte vorzubereiten.

**Ü: Grammatisch-historische Grundlagen des Biblischen Hebräisch**

R. Lehmann, Do, 12:15–13:45, R 00-415, Forum 4

**V: Jüdische Philosophie**

A. Lehnardt, Do, 12:15–13:45, Hs 11 (Alte Mensa)

**V mit Ü: Geschichte der Reformation und der Konfessionalisierung in Polen und Osteuropa**

M. Ptaszyński, Di, 10:15–11:45, P 4 (Philosophicum); Do, 16:15–17:45, R 02-601, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Organisatorisches: Die Lehrveranstaltung wird in Verbindung mit der gleichnamigen Übung angeboten und gilt daher als vierstündige Kirchengeschichtsvorlesung im Sinne der Prüfungsordnung. Dr. Maciej Ptaszyński ist einer der besten Kenner der in ihrer Bedeutung oft unterschätzten Reformation in Polen/Litauen und spricht ausgezeichnet Deutsch.

**V: Eigennutz und Theozentrik**

A. Scriba, Termine: 4.11.17, R 01-421, Forum 4; 16.12.17, R 00-415; 20.1.18, R 00-415, Forum 4, jeweils 10:00–17:00

**V: Kirchengeschichte I**

U. Volp, Mo, 14:15–17:45, Hs 10; Mi, 16:15–17:45, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**Ü: Patristische Lektüre**

U. Volp, Termine: 16.10.17, 30.10.17, 13.11.17, 27.11.17, 11.12.17, 8.1.18, 22.1.18, 5.2.18, 18:15–19:45, R 00-410, Forum 4; Voraussetzungen: Graecum oder Griechischkenntnisse

**Sprachkurs: Altgriechisch für Anfänger**

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-Berlandi, Mo, 10:15–11:45, Hs 11; Mi, 10:15–11:45, Hs 11 (Alte Mensa); Organisatorisches: Der Besuch des begleitenden Tutoriums wird dringend empfohlen.

**Sprachkurs: Altgriechisch für Fortgeschrittene (Ferienkurs)**

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-Berlandi, Termine: 19.2.18, 20.2.18, 22.2.18, 26.2.18, 27.2.18, 1.3.18, 5.3.18, 6.3.18, 8.3.18,

12.3.18, 13.3.18, 15.3.18, 12:00–18:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Organisatorisches: Der Besuch des begleitenden Tutoriums wird dringend empfohlen.

**Ü: Sprachstrukturen des patristischen Griechisch**

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-Berlandi, Mo, 14:15–15:45, R 00-415, Forum 4; Organisatorisches: Der Besuch des begleitenden Tutoriums wird dringend empfohlen.

**S: Der Prediger Salomos – Didaktik und Theologie biblischer Weisheit**

St. Weyer-Menkhoff, Blockseminar, Termine: 19.2.18, 8:00–22:00; 20.2.18, 8:00–22:00; 21.2.18, 8:00–19:00, Burg, Stahleck (bei Bacharach); Organisatorisches: Teilnehmerbeitrag für Übernachtungen und Vollverpflegung: 35 €; Teilnahme nur nach schriftlicher Bestätigung durch E-Mail von Prof. Dr. Stephan Weyer-Menkhoff (nicht Jogustine).

**V: Einführung in das Neue Testament**

R. Zimmermann, Do, 16:15–17:45, R 00-415, Forum 4

**Ü: Laktanz: Institutiones**

G. Zipp, Mo, 12:15–13:45, R 01-545, Forum 5; Organisatorisches: Wer nicht sicher ist, ob diese Lektüreübung für sich geeignet ist, darf gerne vor Semesterbeginn noch einmal bei Gianna Zipp, E-Mail: gizzipp@uni-mainz.de, anfragen oder auf gut Glück im Seminar vorbeischaun. Hörerinnen und Hörer sind auch als unregelmäßige Gäste herzlich willkommen.

**V: Einführung in das Alte Testament**

W. Zwickel, Mo, 14:15–15:45, Hs 7, Forum 1/ J.-J.-Becher-Weg 2

**V: Geschichte Israels**

W. Zwickel, Do, 10:15–11:45, Hs 10, Forum 7/ J.-J.-Becher-Weg 4

Fachbereich 02: Sozialwissen-  
schaften, Medien und Sport

■ **Institut für Politikwissenschaft:**

**V: Statistik für Politikwissenschaft II**

S. Huber, Di, 16:15–17:45, P 1 (Philosophicum);  
Voraussetzung: Der Besuch der V: Statistik I.

**Arbeitsgruppe: AG Israel**

S. Korkmaz, L. Mandau, J. Wendel, Mi, 18:15–  
19:45, R 02-607, Georg-Forster-Gebäude, J.-  
Welder-Weg 12; Organisatorisches: Dies ist eine  
freiwillige Veranstaltung, die in keinem Modul  
hängt. Bei Problemen mit der Anmeldung bitte  
an das Studienbüro Politikwissenschaft wenden.  
Weitere Infos zur AG: [www.israel-ag.de](http://www.israel-ag.de)

**V: Einführung in Wirtschaft und  
Gesellschaft**

C. Landwehr, Do, 14:15–15:45, Hs 16,  
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Thema Internationale Beziehungen:**

**The Politics of European Integration**

A. Niemann, Mi, 10:15–11:45, P 1  
(Philosophicum); Organisatorisches:  
Unterrichtssprache ist Englisch.

**Arbeitsgruppe: AG Osteuropa**

A. Niemann, Mi, 12:15–13:45, R 02-601, Georg-  
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Organisa-  
torisches: Dies ist eine freiwillige Veranstaltung,  
die in keinem Modul hängt. Bei Problemen mit  
der Anmeldung bitte an das Studienbüro Politik-  
wissenschaft wenden.

**Arbeitsgruppe: AG Aktuelle Fragen der  
Europäische Union**

A. Niemann, Mi, 16:15–17:45, R 02-617, Georg-  
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Organisa-  
torisches: Dies ist eine freiwillige Veranstaltung,  
die in keinem Modul hängt. Bei Problemen mit  
der Anmeldung bitte an das Studienbüro Politik-  
wissenschaft wenden.

**Arbeitsgruppe: AG Friedens- und Konflikt-  
forschung**

F. Plank, Mo, 10:15–11:45, R 02-617, Georg-  
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12; Organisa-  
torisches: Dies ist eine freiwillige Veranstaltung,  
die in keinem Modul hängt. Bei Problemen mit  
der Anmeldung bitte an das Studienbüro Politik-  
wissenschaft wenden.

**V: Fachdidaktik I: Geschichte der politi-  
schen Bildung und Grundlagen der Unter-  
richtsplanung**

K. Pohl, Mo, 16:15–17:45, P 110  
(Philosophicum)

**V: Thema Analyse und Vergleich politischer  
Systeme: Demokratische Strukturen und  
Leistungsfähigkeit**

E. Roller, Do, 8:15–9:45, P 1 (Philosophicum)

**V: Einführung in die Politikwissenschaft**

A. Schmitt, Mi, 8:15–9:45, P 1 (Philosophicum)

**V: Methoden der empirischen  
Politikforschung I**

S. Schumann, Di, 18:15–19:45, Audi Max (Alte  
Mensa)

**V: Einführung in das politische System der  
BRD**

J. Winkler, Mo, 8:15–9:45, S 1 (Institut für  
Sportwissenschaft)

**Ringvorlesung: Welt der Konflikte.**

**Probleme und Perspektiven**

L. Utz, Fachschaft Politikwissenschaft, Mi,  
16:15–17:45, P 2 (Philosophicum)

**V: Einführung in die Politische Theorie**

R. Zimmerling, Mo, 10:15–11:45, Audi Max  
(Alte Mensa)

# LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

■ **Psychologisches Institut:**

**V: Entwicklungspsychologie der Lebensspanne I**

N. Altwater-Mackensen, Di, 14:15–15:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Biologische Psychologie I: Sinnesphysiologie**

St. Berti, Do, 10:15–11:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Grundlagen der psychologischen Diagnostik**

B. Egloff, Di, 10:15–11:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Allgemeine Psychologie (Lernpsychologie)**

H. Hecht, Do, 14:15–15:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Klinische Psychologie I**

W. Hiller, Mi, 8:30–10:00, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Einführung in die sozialpsychologische Forschung**

R. Imhoff, Do, 16:15–17:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Forschungsmethoden**

S. Lukes, Fr, 10:15–11:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Allgemeine Psychologie (Wahrnehmung und Psychophysik)**

D. Oberfeld-Twistel, Di, 12:15–13:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Einführung in die Rechtspsychologie**

A. Oeberst, Mi, 10:15–11:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Mathematische und statistische Methoden I**

M. Persike, Fr, 12:15–13:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie (Teil 1)**

Th. Rigotti, Mo, 14:15–15:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Einführung in die Gesundheitspsychologie I**

M. Wenzel, Mo, 10:15–11:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Klinische Psychologie II**

M. Witthöft, Di, 16:15–17:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Grundlagen der Testtheorie**

C. Wrzus, Mi, 14:15–15:45, Hs 01-231, Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik (Basis) I**

C. Wrzus, Do, 12:15–13:45, Hs 20, Physikalische Chemie, J.-J.-Becher-Weg 14

Fachbereich 05:  
Philosophie und Philologie

■ **Department of English and Linguistics:**

**Lecture: English Linguistics: Language and Cognition**

B. Mondorf, Do, 12:15–13:45, P 5 (Philosophicum)

**Lecture: Teaching English as a Foreign Language (Master): Advanced Issues in Teaching English as a Foreign Language**

O. Meyer, Mo, 8:15–9:45, P 5 (Philosophicum)

**Ringvorlesung: Linguistik**

G. Lampert, Do, 18:15–19:45, P 5 (Philosophicum)

**Lecture: American Literature**

M. Banerjee, A. Schäfer, Di, 8:15–9:45, P 1 (Philosophicum); Organisatorisches: Am 6.2.18 findet die Veranstaltung in P 206 (Philosophicum) statt.

**Lecture: Cultural Studies: Methods and Theories of Cultural Studies**

A. Müller-Wood, Mi, 12:15–13:45, P 5 (Philosophicum)

**Lecture: American Studies: Americans between Patriotism and Chauvinism**

W. Herget, Mo, 16:15–17:45, P 2 (Philosophicum)

**Lecture: American Literature: Twentieth-Century U.S. History**

A. Schäfer, Do, 16:15–17:45, N 3 (Muschel)

**Lecture: British Studies/English Literature and Culture: Romanticism**

M. Class, Mi, 10:15–11:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**Lecture: British Studies/English Literature and Culture: Research into the Empirical Aesthetics of Literary Language**

P. Nicklas, Di, 16:15–17:45, P 3 (Philosophicum)

**Lecture: British Studies/English Literature and Culture: Lesser-Known Victorians**

R. Emig, Mo, 14:15–15:45, P 4 (Philosophicum)

**Sprachkurs: Japanisch I**

Y. Wakabayashi, Kleingruppe A: Mo, 12:00–14:00, P 101 (Philosophicum); Mi, 8:30–10:00, P 15 (Philosophicum); T. Ishizawa, Kleingruppe B: Mo, 8:30–12:00, R 01-525, SB II

**Sprachkurs: Japanisch III**

Y. Wakabayashi, Mi, 12:00–14:00, P 203 (Philosophicum)

**PS: Landeskunde Japans I**

D. Gönül, Mi, 18:00–20:00, P 208 (Philosophicum)

**Sprachkurs: Finnisch I**

T. Kapanen, Di, 16:00–18:00, P 108 ; Mi, 12:00–14:00, P 109 a (Philosophicum)

**Sprachkurs: Isländisch I**

D. Gerdes, Fr, 8:30–12:00, R 04-432, SB II; Mo, 16:00–19:30, R 02-146, SB II  
Beginn: 3.11.17

**Sprachkurs: Lettisch I**

S. Trupa, Di, 10:00–12:00, R 01-612; Do, 10:00–12:00, R 01-612 (Philosophicum)

**Sprachkurs: Litauisch I**

A. Tamosiunaite, Mo, 10:00–12:00, R 01-612; Do, 10:00–12:00, R 01-612 (Philosophicum)

■ **Institut für Ethnologie und Afrikastudien:**

**S: Variation, Klassifikation und Standardisierung afrikanischer Sprachen**

N. Nassenstein, Mi, 16:15–17:45, R 00-331 (Archiv für die Musik Afrikas AMA), SB II

**S: Sprachwandel/Soziolinguistik: Welche Sprache spricht das Land? Koloniale und postkoloniale Sprachpolitik in Afrika**

S. Littig, Do, 10:00–12:00, R 00-331 (Archiv für die Musik Afrikas AMA), SB II

Fachbereich 07:  
Geschichts- und Kulturwissenschaften

■ **Historisches Seminar:**

**V: Geschichtsdidaktik: Geschichtskultur**

M. Hensel-Grobe, Do, 10:00–12:00, P 4 (Philosophicum)

**V: Einführung in die Alte Geschichte**

M. Horster, Do, 10:00–12:00, P 1 (Philosophicum)

**V: Alte Geschichte: Sozialgeschichte der römischen Kaiserzeit**

M. Horster, Di, 10:00–12:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft**

M. Kißener, Fr, 8:00–10:00, RW 1, Haus Recht und Wirtschaft I, J.-Welder-Weg 9

**V: Mittelalter: Europa im 8. Jahrhundert: Krisen – Neuanfänge – Reformen**  
L. Körntgen, Do, 10:00–12:00, Hs 7, Forum 1/J.-J.-Becher-Weg 2

**V: Neuzeit: Südosteuropa von der Antike bis zur Gegenwart. Geschichtsbilder, -kontroversen, -mythen**  
H.-Ch. Maner, Do, 14:00–16:00, P 4 (Philosophicum)

**V: Mittelalter: Lebenswelten Gutenbergs**  
M. Matheus, Di, 10:00–12:00, P 3 (Philosophicum)

**V: Neuzeit: Das Heilige Römische Reich deutscher Nation und seine Verfassung**  
M. Schnettger, Mo, 12:00–14:00, P 2 (Philosophicum)

**V: Mittelalter: Byzanz und Venedig**  
K.-P. Todt, Mo, 14:00–16:00, P 2 (Philosophicum)

**V: Neuzeit: Kohle, Erdöl, Atom: Energieversorgung und Energiepolitik in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1990**  
H. Türk, Do, 10:00–12:00, P 11 (Philosophicum)

■ **Abteilung Kunstgeschichte und Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte:**

**Tagung: Sublimation – Mind, Matter, Concept in Art after Modernism**  
Ch. Berger, A. Schlitte, Termine: Do, 14.12.17, 14:00–18:00 Uhr; Fr, 15.12.17, 9:30–20:00 Uhr; Sa, 16.12.17, 9:30–15:00 Uhr.

*Gepanter* Veranstaltungsort für Donnerstag und Freitag: Fakultätssaal 01-185 (Philosophicum). Der Abendvortrag am Freitag findet *eventuell* im Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, statt. – Genaueres wird auf der Konferenzseite im Internet (Adresse s.u.) bekanntgegeben. Veranstaltungsort am Samstag ist die Kunsthalle Mainz, Am Zollhafen 3–5, 55118 Mainz. Organisatorisches: Bitte beachten Sie das im Vorfeld der Veranstaltung aktualisierte Programm auf der Konferenzseite im Internet: <http://sublimation.uni-mainz.de>

**PS: Einführung in die Kunst der Moderne und der Gegenwart**  
L. M. Gvenetadze, Mo, 12:15–13:45, P 5 (Philosophicum)

**PS: Einführung in die Kunst des Mittelalters**  
S. Köhl, Mo, 18:15–19:45, N 6, Naturwissenschaftliches Institutgebäude, J.-J.-Becher-Weg 21

**V: Positionen Kunst 1: Was ist Gotik? Reflexionen über einen populären Stilbegriff am Beispiel der Architektur**  
M. Müller, Mo, 16:15–17:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

**V: Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte**  
J. von Fircks, Mi, 12:15–13:45, Audi Max (Alte Mensa)

**V: Positionen Kunst 1: New York und die moderne Kunst**  
G. Wedekind, Do, 14:15–15:45, Hs 02-521, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

■ **Abteilung Musikwissenschaft:**

**V: Musik als Kunst und Ware. Zur  
Geschichte des Musikverlagswesens**

A. Beer, Mo, 10:15–11:45, Hs 01-153  
(Philosophicum)

**V: Von Erdbeeren, Rosen und noch mehr  
angebotenen Frauen: Geschichte der  
Motette von den Anfängen bis 1600**

W. Fuhrmann, Mi, 12:15–13:45, Hs 01-153  
(Philosophicum)

**V: Musikgeschichte im Überblick: Die Musik  
des 20. Jahrhunderts**

U. Kramer, Di, 12:15–13:45, Hs 01-153  
(Philosophicum)

Fachbereich 08:

Physik, Mathematik und Informatik

■ **Institut für Physik:**

**Gesprächsseminar über ausgewählte  
Themen der modernen Physik**

G. Werth, Do, 16:15–17:45, Seminarraum 2,  
Institut für Kernphysik, J.-J.-Becher-Weg 45;  
Info: ohne Anmeldung über das Webportal;  
Ansprechpartner: Prof. Dr. Günther Werth,  
E-Mail: werth@uni-mainz.de

■ **Institut für Mathematik/Geschichte der  
Mathematik u. der Naturwissenschaften:**

**V: Geschichte der Biologie**

Ä. Bäumer-Schleinkofer, Di, 16:00–18:00,  
R 04-230, Neubau Physik/Mathematik,  
Staudingerweg 9

## KONTAKT

## Studium generale

**Postanschrift für Briefe**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Studium generale · SB II  
55099 Mainz

**Besucheradresse · Post- und Lieferadresse für Pakete und Päckchen**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Studium generale  
SB II · 5. Stock · Zi. 05-553 (Sekretariat)  
Colonel-Kleinmann-Weg 2  
55128 Mainz

Telefon +49 6131 39-22660  
Fax +49 6131 39-23168  
E-Mail: [studgen@uni-mainz.de](mailto:studgen@uni-mainz.de)  
Internet: [www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)  
und [www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)

**Leitung**

Univ.-Prof. Dr. Andreas Cesana (im Ruhestand)  
Telefon +49 6131 39-22660

Dr. Edith Struchholz-Andre  
Stellvertretende Leitung  
Telefon +49 6131 39-24649  
E-Mail: [struchholz@uni-mainz.de](mailto:struchholz@uni-mainz.de)

**Sekretariat**

Johanna Chebbah · Zi. 05-553  
Telefon +49 6131 39-22660  
Fax +49 6131 39-23168  
E-Mail: [studgen@uni-mainz.de](mailto:studgen@uni-mainz.de)

**Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Sabine Fetzer, Assessorin d.L.  
Telefon +49 6131 39-20089  
E-Mail: [fetzer@uni-mainz.de](mailto:fetzer@uni-mainz.de)

Dr. Andreas Hütig  
Telefon +49 6131 39-25641  
E-Mail: [ahueting@uni-mainz.de](mailto:ahueting@uni-mainz.de)

PD Dr. Thomas Rolf  
Lehrbeauftragter  
Telefon +49 6131 39-22660  
E-Mail: [rolft@uni-mainz.de](mailto:rolft@uni-mainz.de)

Dr. Daniel Schmicking  
Telefon +49 6131 39-20414  
E-Mail: [schmicki@uni-mainz.de](mailto:schmicki@uni-mainz.de)

Dr. Thomas Vogt  
Telefon +49 6131 39-22141  
E-Mail: [thomvogt@uni-mainz.de](mailto:thomvogt@uni-mainz.de)

Interdisziplinäres Veranstaltungsprogramm:  
[www.studgen.uni-mainz.de](http://www.studgen.uni-mainz.de)



Interdisziplinäre Forschung und Lehre:  
[www.studgen-iful.uni-mainz.de](http://www.studgen-iful.uni-mainz.de)



## Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

**Postanschrift für Briefe**

Stiftung  
 »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«  
 Studium generale der Universität Mainz  
 55099 Mainz

**Mitglied des Vorstands**

Dr. Edith Struchholz-Andre  
 Telefon +49 6131 39-22660  
 Fax +49 6131 39-23168  
 E-Mail: [stiftung-jgsp@uni-mainz.de](mailto:stiftung-jgsp@uni-mainz.de)  
 Internet: [www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de](http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de)

Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur:  
[www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de](http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de)



## Veranstaltungsorte

**Alte Mensa**

Johann-Joachim-Becher-Weg 5

**Muschel**

Johann-Joachim-Becher-Weg 23

**Haus Recht und Wirtschaft I**

**ReWi**  
 Jakob-Welder-Weg 9

**Haus Recht und Wirtschaft II**

Jakob-Welder-Weg 4

**SB II**

Colonel-Kleinmann-Weg 2

**Philosophicum**

Jakob-Welder-Weg 18

**Neubau Sozialwissenschaften**

**Georg Forster-Gebäude**  
 Jakob-Welder-Weg 12

**Hochschule für Musik Mainz**

Jakob-Welder-Weg 28

**Infobox**

Ecke Jakob-Welder-Weg/  
 Johannes-von-Müller-Weg

## Impressum

**Herausgeber:**

Studium generale der JGU Mainz

**Anzeigenverwaltung · Herstellung:**

machmedia Lindner  
 Rheinallee 88 · 55120 Mainz

**Gestaltung:**

TWONE DESIGN GROUP · Undenheim

**Satz:**

Studium generale der JGU Mainz

**Copyright:**

Studium generale der JGU Mainz  
 September 2017







Webseiten



Berufsbekleidung



Mappen



Magazine/Broschüren



Geschäftsaustattungen



Programmhefte

# Print Digital Design Marketing Logistik